

# Verdienste und Arbeitskosten

Verdienste im öffentlichen Dienst für Beamte und  
Tarifbeschäftigte bei Bund, Ländern und Gemeinden



**2016/2017**

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 15.08.2016, Tabelle "Nominallohnindex Veränderungen" aktualisiert am 29.03.2017

Artikelnummer: 5622102169004

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 07

© **Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Erläuterungen. . . . .	3
Informationen zur Veröffentlichung	
Tarifverträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst des Bundes und der Gemeinden (TVöD) sowie der Länder (TV-L, TV-H, TV-Berlin) . . . . .	4
I. Vergleich der Entgeltstrukturen im TVöD und im TV-L	
II. Informationen zu den Tarifverträgen . . . . .	4
Besoldungsgesetze für Beamtinnen und Beamte des Bundes (BBesG) sowie der Länder und Gemeinden (Landesbesoldungsgesetze) . . . . .	8
I. Vergleich der Entgeltstrukturen in Bundes- und Landesbesoldungsgesetzen	
II. Informationen zur Beamtenbesoldung . . . . .	9
Entwicklung der Vergütungen im Öffentlichen Dienst 2016 . . . . .	17
Verdienstentwicklung von Beamten und Tarifbeschäftigten in den Jahren 2015, 2016 und 2017 . . . . .	18
Entgelttabellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	
TVöD 01.03.2016 und 01.02.2017 . . . . .	19
TV-L (ohne Berlin) 01.03.2015 und 01.03.2016. . . . .	21
TV-H (Hessen ) 01.03.2015 und 01.04.2016 . . . . .	22
Besoldungstabellen der Beamten und Entgelttabellen der Tarifbeschäftigten	
Bund 01.03.2016 . . . . .	23
Bayern 01.03.2016 . . . . .	24
Baden-Württemberg 01.03.2016, 01.07.2016 bzw. 01.11.2016. . . . .	25
Berlin 01.08.2015 (Tarifbeschäftigte 01.03.2016) . . . . .	26
Bremen 01.07.2016 . . . . .	27
Hamburg 01.03.2016 . . . . .	28
Hessen 01.07.2016 . . . . .	29
Niedersachsen 01.06.2016 . . . . .	30
Nordrhein-Westfalen 01.06.2016 . . . . .	31
Rheinland-Pfalz 01.03.2016. . . . .	32
Saarland 01.07.2016, 01.09.2016 bzw. 01.11.2016 . . . . .	33
Schleswig-Holstein 01.03.2016 . . . . .	34
Brandenburg 01.07.2016. . . . .	35
Mecklenburg-Vorpommern 01.01.2015 . . . . .	36
Sachsen 01.03.2016 . . . . .	37
Sachsen-Anhalt 01.06.2016 . . . . .	38
Thüringen 01.09.2016 . . . . .	39
Entwicklung der Tarifverdienste im öffentl. Dienst in Deutschland ab 1979. . . . .	40
Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen und -beamte . . . . .	41
Nominallohnindex nach Bundesländern. . . . .	53

### **Informationen zur Veröffentlichung "Verdienste im öffentlichen Dienst für Beamte und Tarifbeschäftigte bei Bund, Ländern und Gemeinden"**

Bis September 2005 waren die Vergütungen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst bei Bund, Ländern und Gemeinden in lediglich drei Vergütungssystemen geregelt. Während die Besoldung der Beamtinnen und Beamten durch das Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) festgelegt war, wurden die Angestellten nach dem Bundesangestelltentarifvertrag (BAT) und die Arbeiterinnen und Arbeiter nach dem Tarifvertrag für Arbeiter im öffentlichen Dienst (MTArb) vergütet. Seitdem liegen die Kompetenzen für die Vergütung der Beschäftigten der Länder in den jeweiligen Bundesländern. Daher besteht mittlerweile eine Vielzahl verschiedener Vergütungsregelungen, die eine übersichtliche Darstellung der Verdienste im öffentlichen Dienst erschwert.

Bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern des Bundes und der Kommunen wurden alle bisherigen Tarifverträge im öffentlichen Dienst zum 1. Oktober 2005 durch einen einheitlichen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) ersetzt. Für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Länder, mit Ausnahme der Länder Berlin und Hessen, gilt seit 1. November 2006 der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). In Hessen trat im Januar 2010 der TV-H in Kraft. Hingegen hat das Land Berlin den TV-L im November 2010 eingeführt und die schrittweise Anpassung der Gehälter an das Tarifniveau des TV-L beschlossen. Sowohl der TVöD als auch der TV-L und TV-H gelten für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Trennung in Arbeiterinnen und Arbeiter und Angestellte wurde aufgehoben.

Mit Beschluss der Föderalismusreform im Sommer 2006 wurde den Ländern unter anderem die Kompetenz zugestanden, die Besoldung der Landesbeamtinnen und Landesbeamten festzulegen. Seitdem verabschieden der Bund und die einzelnen Länder jeweils eigene Besoldungsgesetze. Für die in den Gemeinden tätigen Beamtinnen und Beamten gilt die jeweilige Landesbesoldung.

Mit der vorliegenden Veröffentlichung wird eine zusammenhängende Darstellung der Beamtenbesoldungen und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst angeboten. Die Veröffentlichungen ab dem Zeitraum 2009/2010 sind nach wie vor im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes verfügbar. Die ersten Tabellen geben einen Überblick über die Entwicklung der Besoldung von Beamtinnen und Beamten sowie der Verdienste der Tarifbeschäftigten. Die übrigen Tabellen sind so gestaltet, dass die Verdienste für Beamtinnen und Beamte und Tarifbeschäftigte eines Bundeslandes auf einem Blatt dargestellt sind.

Ausgewählte Informationen aus den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst sowie den Beamtenbesoldungen sind auch über die Tarifdatenbank abrufbar ([www.destatis.de/tarifdatenbank](http://www.destatis.de/tarifdatenbank)).

Nach einem Grundsatzurteil des Bundesverfassungsgerichts vom November 2015 wird neben der Entwicklung der Verdienste im öffentlichen Dienst unter anderem auch der Nominallohnindex des Statistischen Bundesamtes als Kriterium für die Verfassungsmäßigkeit der Beamtenbesoldung herangezogen. Eine Übersicht zur Entwicklung des Nominallohnindex ist daher dieser Veröffentlichung beigelegt.

### **Tarifverträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst des Bundes und der Gemeinden (TVöD) sowie der Länder (TV-L, TV-H, TV-Berlin)**

Die Verdienste und Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst werden durch Tarifverträge geregelt. Wichtigste Tarifvertragspartei auf Arbeitnehmerseite ist die Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di). Auf Arbeitgeberseite verhandeln Gemeinden und Landkreise, die sich zur Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände (VKA) zusammengeschlossen haben, gemeinsam mit dem Bund den Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst bei Bund und Gemeinden (TVöD). Die Bundesländer (ausgenommen Hessen) haben sich zur Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) zusammengeschlossen. Hier gilt der Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). In Hessen gilt der Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H). Das Land Berlin hatte bis November 2010 einen eigenen Tarifvertrag, den Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst des Landes Berlin (TV-Berlin). Seitdem wendet das Land Berlin den TV-L an.

### **I. Vergleich der Entgeltstrukturen im TVöD und im TV-L**

Die Entgeltstrukturen im TVöD und TV-L unterscheiden sich nicht. Es gibt 15 Entgeltstufen (E 1 bis E 15). Die sogenannten Überführungstabellen, mit denen die nach BAT bzw. MTArb entlohten Beschäftigten den neuen tariflichen Entgeltgruppen zugeordnet wurden, waren für beide Tarifverträge identisch. Bis heute sind diese Entgeltstrukturen unverändert geblieben.

### **II. Informationen zu den Tarifverträgen**

#### **a. Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst bei Bund und Gemeinden (TVöD)**

##### **Ost-West-Angleichung**

Der TVöD sieht bei den Tarifverdiensten keine Unterteilung in Tarifgebiet West und Ost mehr vor und zwar  
seit dem 01.04.2008 für den Bund und  
seit dem 01.01.2010 für die Kommunen.

Unterschiede zwischen den Tarifgebieten West und Ost gibt es im TVöD noch bei der Wochenarbeitszeit sowie der Jahressonderzahlung: In den Gemeinden gilt eine Wochenarbeitszeit von 39 Stunden (West) bzw. 40 Stunden (Ost), im Bund sind es deutschlandweit 39 Stunden.

Die Jahressonderzahlungen reichen im Jahr 2016 im Tarifgebiet West: TVöD Bund von 60 % bis 90 %, TVöD VKA von 53,43% bis 87,89% und im Tarifgebiet Ost: TVöD Bund von 48 % bis 72 % und TVöD VKA 43,94 % bis 65,92% der durchschnittlichen Monatsgehälter.

##### **Tarifabschluss vom 29. April 2016**

Am 29. April 2016 einigten sich die öffentlichen Arbeitgeber bei Bund und Gemeinden mit den Gewerkschaften auf einen Tarifabschluss für die Zeit vom 1. März 2016 bis zum 28. Februar 2018 (Laufzeit: 24 Monate).

Datum des Inkrafttretens	Tariferhöhung	
01.03.2016	2,4 % (1. Stufenerhöhung)	
01.02.2017	2,35 % (2. Stufenerhöhung)	

### Geltungsbereich

Der TVöD gilt für die beim Bund und Kommunen angestellten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, einschließlich der beim Bund angestellten Ärztinnen und Ärzte. Für Ärztinnen und Ärzte bei Kommunen gilt ein separater Tarifvertrag (TV-Ärzte/VKA). Zudem beinhaltet der TVöD für bestimmte Bereiche gesonderte Regelungen, z.B.:  
TVöD-SuE – Sozial- und Erziehungsdienst,  
TVöD-B – Pflege- und Betreuungseinrichtungen,  
TVöD-K – Krankenhäuser,  
TVöD-S – Sparkassen,  
TVöD-E – Entsorgung,  
TVöD-F – Flughäfen,  
TVöD-V – Verwaltung.

## b. Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)

### Ost- West-Angleichung

Im TV-L gibt es bei den Tarifverdiensten keine Unterteilung in Tarifgebiet West und Ost mehr und zwar  
seit dem 01.01.2008 für die Tarifgruppen E 1 bis E 9 und  
seit dem 01.01.2010 für die Tarifgruppen E 10 bis E 15.

Unterschiede zwischen den Tarifgebieten West und Ost gibt es im TV-L noch bei der Wochenarbeitszeit sowie der Jahressonderzahlung: Im Westen beträgt die Wochenarbeitszeit zwischen 38,42 Stunden (Schleswig-Holstein) und 40,06 Stunden (Bayern), während es im Osten einheitlich 40 Stunden sind.

Die Jahressonderzahlungen reichen im Tarifgebiet West von 35 % bis 95 % und in den neuen Ländern von 30 % bis 71,5 % der durchschnittlichen Monatsgehälter.

### Tarifabschluss vom 28.03.2015

Am 28.03.2015 einigten sich die öffentlichen Arbeitgeber der Länder mit den Gewerkschaften auf einen Tarifabschluss für die Zeit vom 1. März 2015 bis zum 31. Dezember 2016 (Laufzeit: 22 Monate). Demnach stiegen die Tarifverdienste am 1. März 2015 zunächst um 2,1 %. Ab dem 01. März 2016 erfolgte eine zweite Erhöhung um 2,3 %, mindestens aber um 75 €.

Datum des Inkrafttretens	Tariferhöhung	
01.03.2015	2,1 % (1. Stufenerhöhung)	
01.03.2016–31.12.2016	2,3 % mind. 75 € (2. Stufenerhöhung)	

### Geltungsbereich

Der TV-L gilt für die bei den Ländern angestellten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie angestellten Ärztinnen und Ärzte (ohne Kliniken). Für Ärztinnen und Ärzte an Kliniken gilt ein separater Tarifvertrag (TV-Ärzte).

### c. Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H)

Im TV-H ist eine Wochenarbeitszeit von 40 Stunden festgelegt. Die Jahressonderzahlung liegt in den Vergütungsgruppen E 1 bis E 8 bei 90 % der durchschnittlichen Monatsgehälter und in den Vergütungsgruppen E 9 bis E 15 bei 60 %.

#### Tarifabschluss vom 15. April 2015

Am 15. April 2015 einigten sich die öffentlichen Arbeitgeber des Landes Hessen mit den Gewerkschaften auf einen Tarifabschluss für die Zeit vom 1. März 2015 bis zum 31. Dezember 2016 (Laufzeit: 22 Monate).

Datum des Inkrafttretens	Tariferhöhung	
01.03.2015	2,0 % (1. Stufenerhöhung)	
01.04.2016–31.12.2016	2,4 % mind. 80 € (2. Stufenerhöhung)	

### Geltungsbereich

Der TV-H gilt für die beim Land Hessen angestellten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, einschließlich angestellter Ärztinnen und Ärzte (ohne Kliniken). Für Ärztinnen und Ärzte an Kliniken gilt ein separater Tarifvertrag (TV-Ärzte).

### d. Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst des Landes Berlin (TV-Berlin)

Das Land Berlin wendet seit November 2010 wieder den TV-L an. Die Gehälter werden schrittweise an das Niveau des TV-L herangeführt. Die Angleichung der Entgeltabelle an den TV-L wird spätestens bis zum 31. Dezember 2017 erfolgen.

Vom 1. November 2010 bis einschließlich 31. Juli 2011 betrug die Wochenarbeitszeit in Berlin-West 38,5 Stunden und in Berlin-Ost 40 Stunden. Ab 1. August 2011 gilt im Land Berlin eine einheitliche Arbeitszeit von 39 Stunden. Sobald die Angleichung der Entgeltabelle an den TV-L erfolgt ist, gilt die wöchentliche Arbeitszeit, die dem Durchschnitt der Wochenarbeitszeiten der westlichen Bundesländer entspricht.

## Erläuterungen

---

### Tarifabschluss vom 28. März 2015 (Übertragung des TV-L Tarifabschlusses auf Berlin)

Datum des Inkrafttretens	Tarifierhöhung	
01.03.2015	2,1 % (Erhöhung wie TV-L)  Anhebung der Gehälter auf 98,5 % des TV-L Tabellenentgelts vom 01.03.2015	
01.03.2016	2,3 % mind. 75 € (Erhöhung wie TV-L)  Anhebung der Gehälter auf 98,5 % des TV-L Tabellenentgelts vom 01.03.2016	

### Geltungsbereich

Der TV-Berlin gilt für die beim Land Berlin angestellten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, einschließlich Ärztinnen und Ärzte (ohne Kliniken). Für Ärztinnen und Ärzte an Kliniken gilt ein separater Tarifvertrag (TV-Ärzte).

### **Besoldungsgesetze die für Beamtinnen und Beamte des Bundes (BBesG) sowie der Länder und Gemeinden (Landesbesoldungsgesetze)**

Die Regelungen für Beamtinnen und Beamte werden von den gesetzgebenden Körperschaften einseitig – und somit ohne Tarifverhandlungen – durch Gesetze und Verordnungen festgelegt. Seit den 1970er Jahren galt für die Beamtinnen und Beamte bei Bund, Ländern und Gemeinden eine gemeinsame Besoldungsordnung (BBesG). Durch Beschluss der Föderalismusreform im Sommer 2006 wurde die Besoldung in Ländern und Gemeinden Ländersache. Seitdem gilt das Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) ausschließlich für die Beamtinnen und Beamten des Bundes. Länder und Gemeinden haben eigene Landesbesoldungsgesetze.

### **I. Vergleich der Entgeltstrukturen in Bundes- und Landesbesoldungsgesetzen**

Beamtinnen und Beamte werden je nach Ausbildung, Laufbahn und Alter einer bestimmten Besoldungsgruppe zugeordnet. Die meisten Beamtinnen und Beamten werden nach der nach Dienstalter aufsteigenden Besoldungsordnung A vergütet. Zudem gibt es bei Bund und Ländern im höheren Dienst die Besoldungsordnung B mit fester Besoldung, die Besoldungsordnung R für Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie die Besoldungsordnung W für Professorinnen und Professoren, einschließlich Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren. Die Ämter der Besoldungsordnung C sind auslaufend und dürfen nicht mehr neu verliehen werden.

In der Besoldungsordnung A gibt es beim Bund 15 Besoldungsgruppen, die nach einfachen Dienst (A 2 bis A 5), mittleren Dienst (A 6 bis A 8), gehobenen Dienst (A 9 bis A 12) und höheren Dienst (A 13 bis A 16) unterschieden werden. Mit der Dienstrechtsreform wurden im Bund die 12 Dienstaltersstufen, die eine automatische Erhöhung des Grundgehalts alle zwei Jahre bis zur Erreichung der Endstufe beinhalteten, abgeschafft und durch 8 Erfahrungsstufen ersetzt. In der Besoldungsordnung A wird seitdem anfangs alle 2 Jahre, dann alle 3 Jahre und später alle 4 Jahre die nächste Stufe erreicht. Je nach Leistung können diese Zeiträume verkürzt oder verlängert werden. Zudem wurden Leistungszulagen eingeführt.

Die Landesbesoldungen sind mit der Bundesbesoldung nur noch schwerlich vergleichbar. So haben einige Länder – ebenso wie der Bund – 15 Besoldungsgruppen in der Besoldungsordnung A, andere haben die Besoldungsgruppen im einfachen Dienst vermindert. Auch die vom Bund vollzogene Reform bei der Erhöhung des Grundgehalts in bestimmten Zeitabständen, den sogenannten Stufen, sowie die Einführung von Leistungszulagen wurden nur von einem Teil der Länder übernommen. Zudem unterscheiden sich Bundes- und Landesbesoldungsgesetze in Höhe und Zeitpunkt von Besoldungsanpassungen sowie den Regelungen zu Sonderzahlungen (Weihnachts- und Urlaubsgeld). Die Monats- und Jahresgehälter der Beamtinnen und Beamten beim Bund und bei den einzelnen Ländern weichen daher auch bei gleicher Besoldungsgruppe und gleichem Dienstalter voneinander ab. Diese Unterschiede werden in den kommenden Jahren voraussichtlich weiter zunehmen.



## II. Informationen zur Beamtenbesoldung

### a. Bundesbesoldungsgesetz (BBesG)

Gemäß Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) sind die Stufen innerhalb einer Besoldungsgruppe statt nach Dienstalter nunmehr nach Erfahrungsstufen gestaffelt. Bereits bestehende Beamtenverhältnisse wurden zum 01.07.2009 in das neue System übergeleitet.

Die Besoldungsordnung A umfasst 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 8 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 6 von Stufe 1 nach 2 im Zweijahres- und von Stufe 2 bis 8 im Dreijahresrhythmus, in den Besoldungsgruppen A 6 bis A 16 von Stufe 1 nach 2 im Zweijahres-, von Stufe 2 bis 5 im Dreijahres- und von Stufe 6 bis 8 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden. Eine Verkürzung auf 40 Stunden kann beantragt werden, wenn die Beamtin bzw. der Beamte entweder schwerbehindert ist, für ein Kind unter zwölf Jahren Kindergeld erhält oder in ihrem/seinem Haushalt eine pflegebedürftige Angehörige/ein pflegebedürftiger Angehöriger lebt.

Die jährliche Sonderzahlung wurde zum 1. Juli 2009 in das Grundgehalt integriert. Seit 01.01.2012 beträgt sie 5,0 % der Monatsbezüge, das entspricht jährlich ca. 60 % eines Monatsentgelts, zuzüglich 10,42 Euro pro Monat für die Besoldungsgruppen bis A 8.

#### **Besoldungserhöhung für Bundesbeamte vom** (Gesetzgebungsverfahren noch nicht abgeschlossen)

Für die Beamtinnen und Beamte des Bundes soll der Tarifabschluss der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Bund und Gemeinden (TVöD) übernommen werden (Gesetzgebungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen). Zur Bildung einer Versorgungsrücklage sollen ab 01.03.2012 bei den Beamtinnen und Beamten die Besoldungserhöhungen dann um 0,2 Prozentpunkte niedriger als im TVöD ausfallen.

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung	
01.03.2016	2,2 % (1. Stufenerhöhung) (gegenüber TVöD um 0,2 Prozentpunkte gemindert)	
01.02.2017	2,35 % (2. Stufenerhöhung)	

#### **Geltungsbereich**

Das Bundesbesoldungsgesetz gilt für Bundesbeamtinnen und -beamte, Soldatinnen und Soldaten, Richterinnen und Richter im Bundesdienst, ehemalige Post- und Bahnbeamtinnen und -beamte.

### b. Besoldungsgesetze der Länder

Seit der Föderalismusreform im Sommer 2006 ist die Besoldung der Beamtinnen und Beamten von Ländern und Gemeinden Ländersache und wird in eigenen Landesbesoldungsgesetzen geregelt. Im Folgenden sind daher die wesentlichen Elemente sowie die letzte Besoldungserhöhung für jedes Land gesondert aufgeführt.

### Baden-Württemberg

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) Baden-Württemberg umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 12 Entgeltgruppen (A 5 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 4 im Zweijahresrhythmus, in Stufe 5 bis 8 im Dreijahresrhythmus und in Stufe 9 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden und für Schwerbehinderte 40 Stunden.

Die Sonderzahlung wurde in die Besoldungstabellen eingebaut. Somit erhöhten sich die Tabellenwerte um 4,17 % (entspricht ca. 50 % eines Monatsbezugs). Beamtinnen und Beamte ab Besoldungsgruppe A 12 mit erstmaligen Ansprüchen nach dem 31. Dezember 2004 erhalten 3 Jahre keine Sonderzahlung.

#### Besoldungserhöhung vom 16. Juli 2015

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.03.2015	1,9 % A5 bis A9 (1. Stufenerhöhung)
01.07.2015	1,9 % A10 und A11
01.11.2015	1,9 % ab A12
01.03.2016	2,1 % mind. 75 € <sup>1</sup> A5 bis A9 (2. Stufenerhöhung)
01.07.2016	2,1 % mind. 75 € <sup>1</sup> A10 und A11
01.11.2016	2,1 % mind. 75 € <sup>1</sup> ab A12

<sup>1</sup> Die Grundgehaltssätze werden mindestens um einen Prozentsatz erhöht, der einem Erhöhungsbetrag von 75 Euro entsprechen, jedoch um 0,2 Prozentpunkte vermindert ist (BVAnpGBW 2015/2016).

### Bayern

Das Bayerische Besoldungsgesetz (BayBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 14 Besoldungsgruppen (A 3 bis A 16) und 11 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 3 im Zweijahres-, in Stufe 4 bis 7 im Dreijahres- und in Stufe 8 bis 11 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit ist nach Alter gestaffelt und beträgt ab 1. August 2012 bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres 41 Stunden, ab dem 51. Lebensjahr 40 Stunden. Ab 1. August 2013 gilt dann für alle Beamtinnen und Beamte eine regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden.

Die jährliche Sonderzahlung wird mit den Dezemberbezügen ausgezahlt. Bis Besoldungsgruppe A 11 beträgt sie 70 % und ab Besoldungsgruppe A 12 beträgt sie 65 % von 1/12 der für das Kalenderjahr zustehenden Bezüge, zuzüglich 84,29 % des Familienzuschlags.

#### Besoldungserhöhung vom 24. Juli 2015

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.03.2015	2,1 % (1. Stufenerhöhung)
01.03.2016	2,3 % mind. 75 € (2. Stufenerhöhung)

### Berlin

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) Berlin umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 13 Besoldungsgruppen (A 4 bis A 16) und 8 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 im Zweijahres-, in Stufe 2 bis 4 im Dreijahresrhythmus (Bes.Gr. A 4 bis A 7 im Zweijahresrhythmus) und in Stufe 5 bis 8 im Vierjahresrhythmus (Bes.Gr. A 4 bis A 8 im Dreijahresrhythmus).

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die jährlichen Sonderzahlungen in Höhe von 640 Euro werden mit den Dezemberbezügen ausgezahlt.

#### Besoldungserhöhung vom 17. Juni 2016

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.08.2016	2,8 % mind. 75 €

### Brandenburg

Das Brandenburgische Besoldungsgesetz (BbgBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 13 Besoldungsgruppen (A 4 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

#### Besoldungserhöhung vom 25. September 2015

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.06.2015	1,9 % (1.Stufenerhöhung)
01.07.2016	2,1 % mind. 75 € (2. Stufenerhöhung)

### Bremen

Das Bremische Besoldungsgesetz umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 14 Besoldungsgruppen (A 3 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in den Stufen 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die jährliche Sonderzahlung wird mit den Dezemberbezügen ausgezahlt. Bis Besoldungsgruppe A 8 beträgt sie 840 Euro und in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 11 710 Euro. Beamtinnen und Beamte mit erstmaligen Ansprüchen nach dem 31. Dezember 2005 erhalten für die Dauer von 3 Jahren nach Entstehen des Anspruchs keine Sonderzahlung.

#### Besoldungserhöhung vom 29. September 2015

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.07.2015	2,1% (1.Stufenerhöhung)
01.07.2016	2,3 % mind. 75 € (2. Stufenerhöhung)

### Hamburg

Das Hamburgische Beamtengesetz (HamBG, Besoldung) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 13 Besoldungsgruppen (A 4 bis A 16) und 8 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall von Stufe 1 nach Stufe 2 nach drei Jahren, von Stufe 2 nach Stufe 3 nach 2 Jahren, von Stufe 3 nach Stufe 4 nach drei Jahren, von Stufe 4 bis 5 sowie von Stufe 5 nach 6 nach vier Jahren und von Stufe 6 nach 7 sowie von Stufe 7 bis 8 nach sechs Jahren.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Für jedes zu berücksichtigungsfähige Kind wird jährlich eine Sonderzahlung in Höhe von 300 € gezahlt.

#### Besoldungserhöhung vom 22. September 2015

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.03.2015	1,9 % (1. Stufenerhöhung)
01.03.2016	2,1 % mind. 75 € (2. Stufenerhöhung)

### Hessen

Das Hessische Besoldungsgesetz (HBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 13 Besoldungsgruppen (A 4 bis A 16) und 8 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 im Zweijahres-, in Stufe 2 bis 4 im Dreijahres- und in Stufe 5 bis 8 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit ist nach Alter gestaffelt und beträgt bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres 42 Stunden, ab dem 51. Lebensjahr bis zur Vollendung des 60. Lebensjahres 41 Stunden und ab dem 61. Lebensjahr 40 Stunden.

Die Sonderzahlung ist in die monatliche Grundvergütung integriert und beträgt 5 % eines Monatsbezugs (entspricht jährlich ca. 60 % eines Monatsbezugs). Bis Besoldungsgruppe A 8 wird zudem ein Urlaubsgeld von 166,17 Euro (Auszahlung Juli) gezahlt.

#### Besoldungserhöhung vom 12. Juli 2016

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.07.2016	1,0 % mind. 35 €

### Mecklenburg-Vorpommern

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG M-V) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die jährliche Sonderzahlung (Stand 2015) wird mit den Dezemberbezügen ausbezahlt. Bis Besoldungsgruppe A 9 beträgt sie 39,439 %, für die Besoldungsgruppe A 10 bis A 12 beträgt sie 35,560 % und für die übrigen 30,494 % eines Monatsgehalts (Bemessungsgrundlage Bezüge West 2002).

### Besoldungserhöhung vom 18. November 2013

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.07.2013	2,0 % plus 25 € (1. Stufenerhöhung)
01.01.2014	2,0 % (2. Stufenerhöhung)
01.01.2015	2,0 % (3. Stufenerhöhung)

### Niedersachsen

Das Niedersächsische Besoldungsgesetz (NBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

In den Besoldungsgruppen A 2 bis A 8 wird eine jährliche Sonderzahlung von 420 Euro ausgezahlt. Zudem wird in allen Besoldungsgruppen ein jährlicher Sonderbetrag für jedes Kind von 120 Euro und für jedes dritte und weitere Kind von jeweils 400 EUR gezahlt.

### Besoldungserhöhung vom 18. Dezember 2014

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.06.2015	2,5 % (1. Stufenerhöhung)
01.06.2016	2,0 % (2. Stufenerhöhung)

### Nordrhein-Westfalen

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) Nordrhein-Westfalen umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit ist nach Alter gestaffelt und beträgt bis zur Vollendung des 54. Lebensjahres 41 Stunden, ab dem 55. Lebensjahr bis zur Vollendung des 59. Lebensjahres 40 Stunden. Ab dem 60. Lebensjahr sowie für Schwerbehinderte ab einem Grad der Behinderung von 80 % beträgt sie 39 Stunden.

Die jährliche Sonderzahlung wird mit den Dezemberbezügen ausgezahlt. Bis Besoldungsgruppe A 6 beträgt sie 60 %, für die Besoldungsgruppen A 7 bis A 8 beträgt sie 45 % und für die übrigen Besoldungsgruppen 30 % eines Monatsgehalts.

### Besoldungserhöhung vom 08. Dezember 2015

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.06.2015	1,9 % (1. Stufenerhöhung)
01.08.2016	2,1 % mind. 75 € (2. Stufenerhöhung)

### Rheinland-Pfalz

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) Rheinland-Pfalz umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 14 Besoldungsgruppen (A 3 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die jährlichen Sonderzahlungen wurden mit Wirkung vom 01.01.2009 in die Besoldungstabellen eingebaut. Somit erhöhten sich die Tabellenwerte um 4,17 % (entspricht ca. 50 % eines Monatsbezugs).

#### Besoldungserhöhung vom 22. Juli 2015

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.03.2015	2,1 % (1. Stufenerhöhung)
01.03.2016	2,3 % mind. 75€ (2. Stufenerhöhung)

### Saarland

Das Saarländische Besoldungsgesetz (SBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die jährliche Sonderzahlung (1 000 Euro in den Besoldungsgruppen bis A 10 und 800 Euro in den übrigen Besoldungsgruppen) sowie das Urlaubsgeld (nur Besoldungsgruppen bis A 8) wurden in das Grundgehalt integriert.

#### Besoldungserhöhung vom 23. September 2015

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.05.2015	1,9 % A2 bis A9 (1. Stufenerhöhung)
01.07.2015	1,9 % A10 bis A13 und C1
01.09.2015	1,9 % übrige Besoldungsgruppen
01.07.2016	2,1 % mind. 75 € A2 bis A9 (2. Stufenerhöhung)
01.09.2016	2,1 % mind. 75 € A10 bis A13 und C1
01.11.2016	2,1 % mind. 75 € übrige Besoldungsgruppen

### Sachsen

Das Sächsische Besoldungsgesetz (SächsBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

### Besoldungserhöhung vom 26. Juni 2015

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.03.2015	2,1 % (1. Stufenerhöhung)
01.03.2016	2,3 % mind. 75 € (2. Stufenerhöhung)

### Sachsen-Anhalt

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) Sachsen-Anhalt umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 13 Besoldungsgruppen (A4 bis A16) und 8 Stufen.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

In den Besoldungsgruppen bis A8 wird mit den Dezemberbezügen eine jährliche Sonderzahlung von 120 Euro und in allen Besoldungsgruppen ein Sonderbetrag für jedes Kind von 25,56 Euro ausgezahlt.

### Besoldungserhöhung vom 07. Oktober 2015

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.06.2015	2,1 % (1. Stufenerhöhung)
01.06.2016	2,3 % mind. 75 € (2. Stufenerhöhung)

### Schleswig-Holstein

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) Schleswig-Holstein umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A2 bis A16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden und für Schwerbehinderte 40 Stunden.

In den Besoldungsgruppen A2 bis A10 wird mit den Dezemberbezügen eine jährliche Sonderzahlung von 660 Euro und in allen Besoldungsgruppen ein Sonderbetrag für jedes Kind von 400 Euro ausgezahlt.

### Besoldungserhöhung vom 29. Juni 2015

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.03.2015	1,9 % (1. Stufenerhöhung)
01.05.2016	2,1 % mind. 75 € (2. Stufenerhöhung)

### Thüringen

Das Thüringer Besoldungsgesetz (ThürBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 14 Besoldungsgruppen (A3 bis A16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

## Erläuterungen

---

Die jährlichen Sonderzahlung sind in das Grundgehalt integriert und betragen gestaffelt nach Besoldungsgruppen zwischen 3,75 % und 0,84 % eines Monatseinkommens, dies entspricht ca. zwischen 45 % und 10 % eines Monatsbezuges.

### Besoldungserhöhung vom 06. November 2015

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.09.2015	1,9 % (1. Stufenerhöhung)
01.09.2016	2,1 % mind. 75 € (2. Stufenerhöhung)



## Entwicklung der Vergütungen im Öffentlichen Dienst 2016

Land	Angestellte im Öffentlichen Dienst <sup>1</sup>		Beamtinnen und Beamte <sup>2</sup>	
	Datum des Inkrafttre- tens	Veränderung in %	Datum des Inkrafttretens	Veränderung in %
<b>Bund</b>	01.03.2016	2,4%	01.03.2016	2,2 %
<b>Baden- Württemberg</b>	01.03.2016	2,3 % mind. 75 €	01.03.2016 bzw. 01.07.2016 bzw. 01.11.2016	2,1 % mind. 75€ <sup>3</sup>
<b>Bayern</b>	01.03.2016	2,3 % mind. 75 €	01.03.2016	2,3 % mind. 75€
<b>Berlin</b>	01.03.2016	2,3 % mind. 75 €	01.08.2016	2,8 % mind. 75€
<b>Brandenburg</b>	01.03.2016	2,3 % mind. 75 €	01.07.2016	2,1 % mind. 75€
<b>Bremen</b>	01.03.2016	2,3 % mind. 75 €	01.07.2016	2,3 % mind. 75€
<b>Hamburg</b>	01.03.2016	2,3 % mind. 75 €	01.03.2016	2,1 % mind. 75€
<b>Hessen</b>	01.04.2016	2,4 % mind. 80 €	01.07.2016	1,0 % mind. 35€
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	01.03.2016	2,3 % mind. 75 €	01.01.2015	2,0 %
<b>Niedersachsen</b>	01.03.2016	2,3 % mind. 75 €	01.06.2016	2,0 %
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	01.03.2016	2,3 % mind. 75 €	01.08.2016	2,1 % mind. 75€
<b>Rheinland-Pfalz</b>	01.03.2016	2,3 % mind. 75 €	01.03.2016	2,3 % mind. 75€
<b>Saarland</b>	01.03.2016	2,3 % mind. 75 €	01.07.2016 bzw. 01.09.2016 bzw. 01.11.2016	2,1 % mind. 75€
<b>Sachsen</b>	01.03.2016	2,3 % mind. 75 €	01.03.2016	2,3 % mind. 75€
<b>Sachsen-Anhalt</b>	01.03.2016	2,3 % mind. 75 €	01.06.2016	2,3 % mind. 75€
<b>Schleswig-Holstein</b>	01.03.2016	2,3 % mind. 75 €	01.05.2016	2,1 % mind. 75€
<b>Thüringen</b>	01.03.2016	2,3 % mind. 75 €	01.09.2016	2,1 % mind. 75€

<sup>1</sup> Bund und Gemeinden: TVöD/ Länder: TV-L/TV-H

<sup>2</sup> Bundes- bzw. jeweilige Landesbesoldung

<sup>3</sup> Abzüglich einer Versorgungsrücklage in Höhe von 0,2%

## Verdienstentwicklung von Beamten und Tarifbeschäftigten in den Jahren 2015 bis 2017

	2015	2016	2017
<b>Beamte</b>			
Bund	01.03. +2,2%	01.03. +2,2%	01.02. +2,35
Bayern	01.03. +2,1%	01.03. +2,3% mind. 75 €	
Baden-Württemberg	01.01. +2,75% ab A12 01.03. +1,9% A5 bis A9 01.07. +1,9% A10 und A11 01.11. +1,9 ab A12	01.03. +2,1% mind. 75 € <sup>1</sup> A5 bis A9 01.07. +2,1% mind. 75 € <sup>1</sup> A10 und A11 01.11. +2,1% mind. 75 € <sup>1</sup> ab A12	
Berlin	01.08. +3,2% <sup>2</sup>	01.08. +2,8% mind. 75 €	
Bremen	01.07. +2,1%	01.07. +2,3% mind. 75 €	
Hamburg	01.03. + 1,9%	01.03. +2,1% mind. 75 €	
Hessen		01.07. +1,0% mind. 35 €	
Niedersachsen	01.06. +2,5%	01.06. +2,0%	
Nordrhein-Westfalen	01.06. +1,9%	01.08. + 2,1% mind. 75 €	
Rheinland-Pfalz	01.03. +2,1%	01.03. + 2,3 % mind. 75€	
Saarland	01.05. +1,9% A2 bis A9 01.07. +1,9% A10 bis A13 01.09. +1,9% übrige	01.07. +2,1% mind. 75 € A2 bis A9 01.09. +2,1% mind. 75 € A10 bis A13 01.11. +2,1% mind. 75 € übrige	
Schleswig-Holstein	01.03. +1,9%	01.05. +2,1 mind. 75 €	
Brandenburg	01.06. +1,9%	01.07. +2,1 mind. 75 €	
Mecklenburg-Vorpommern	01.01. + 2,0%		
Sachsen	01.03. +2,1%	01.03. +2,3% mind. 75 €	
Sachsen-Anhalt	01.06. +2,1%	01.06. +2,3% mind. 75 €	
Thüringen	01.09. +1,9%	01.09. +2,1 % mind. 75 €	
<b>Tarifbeschäftigte</b>			
TVöD Bund u. Gemeinden	01.03. +2,4%	01.03. +2,4%	01.02. +2,35%
TV-L (ohne Hessen u. Berlin)	01.03. +2,1%	01.03. +2,3% mind. 75 €	
TV-H (Hessen)	01.03. +2,0 %	01.04. +2,4 % mind. 80 €	
Berlin (Tarifbeschäftigte)	01.03. +2,1% (+0,5%) <sup>3</sup>	01.03. +2,3% mind. 75 €	

<sup>1</sup> Die Grundgehaltssätze werden mindestens um einen Prozentsatz erhöht, der einem Erhöhungsbetrag von 75 Euro entsprechen, jedoch um 0,2 Prozentpunkte vermindert ist (BVAnpGBW 2015/2016).

<sup>2</sup> Abzüglich einer Versorgungsrücklage in Höhe von 0,2%.

<sup>3</sup> Zugleich steigt in Berlin zum 1. März 2015 das Angleichungsniveau zum TV-L um 0,5 Prozent, so dass dann eine Bezugsgröße von 98,5% gilt.

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes in Deutschland (TVöD) ab 1.3.2016**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 280	4 749	4 923	5 546	6 020	6 332
14	3 876	4 300	4 549	4 923	5 497	5 808
13	3 573	3 963	4 175	4 587	5 160	5 397
12	3 204	3 552	4 051	4 487	5 048	5 297
11	3 095	3 428	3 677	4 051	4 593	4 842
10	2 986	3 303	3 552	3 801	4 275	4 387
9b	2 649	2 926	3 071	3 465	3 777	4 026
9a	2 649	2 926	2 974	3 071	3 465	3 540
8	2 485	2 744	2 865	2 974	3 095	3 172
7	2 333	2 575	2 732	2 853	2 944	3 029
6	2 289	2 527	2 648	2 763	2 841	2 920
5	2 197	2 424	2 539	2 654	2 738	2 799
4	2 093	2 309	2 454	2 539	2 623	2 673
3	2 061	2 272	2 333	2 430	2 502	2 569
2	1 908	2 103	2 164	2 224	2 357	2 496
1	-	1 711	1 740	1 776	1 810	1 897

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes in Deutschland (TVöD) ab 1.2.2017**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 381	4 860	5 039	5 677	6 161	6 480
14	3 967	4 401	4 656	5 039	5 626	5 945
13	3 657	4 057	4 274	4 694	5 281	5 524
12	3 280	3 636	4 146	4 592	5 166	5 422
11	3 168	3 508	3 763	4 146	4 701	4 956
10	3 057	3 381	3 636	3 891	4 376	4 490
9b	2 711	2 995	3 143	3 546	3 865	4 120
9a	2 711	2 995	3 044	3 143	3 546	3 623
8	2 544	2 809	2 933	3 044	3 168	3 246
7	2 388	2 636	2 797	2 920	3 013	3 100
6	2 343	2 586	2 710	2 828	2 908	2 989
5	2 249	2 481	2 598	2 716	2 803	2 865
4	2 143	2 363	2 512	2 598	2 685	2 736
3	2 109	2 326	2 388	2 487	2 561	2 629
2	1 953	2 153	2 214	2 276	2 413	2 555
1	-	1 751	1 781	1 818	1 853	1 942

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Kommunen in Deutschland (TVöD) ab 1.3.2016**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 280	4 749	4 923	5 546	6 020	6 332
14	3 876	4 300	4 549	4 923	5 497	5 808
13	3 573	3 963	4 175	4 587	5 160	5 397
12	3 204	3 552	4 051	4 487	5 048	5 297
11	3 095	3 428	3 677	4 051	4 593	4 842
10	2 986	3 303	3 552	3 801	4 275	4 387
9	2 649	2 926	3 071	3 465	3 777	4 026
8	2 485	2 744	2 865	2 974	3 095	3 172
7	2 333	2 575	2 732	2 853	2 944	3 029
6	2 289	2 527	2 648	2 763	2 841	2 920
5	2 197	2 424	2 539	2 654	2 738	2 799
4	2 093	2 309	2 454	2 539	2 623	2 673
3	2 061	2 272	2 333	2 430	2 502	2 569
2	1 908	2 103	2 164	2 224	2 357	2 496
1	-	1 711	1 740	1 776	1 810	1 897

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Kommunen in Deutschland (TVöD) ab 1.2.2017**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 381	4 860	5 039	5 677	6 161	6 480
14	3 967	4 401	4 656	5 039	5 626	5 945
13	3 657	4 057	4 274	4 694	5 281	5 524
12	3 280	3 636	4 146	4 592	5 166	5 422
11	3 168	3 508	3 763	4 146	4 701	4 956
10	3 057	3 381	3 636	3 891	4 376	4 490
9c	2 966	3 219	3 523	3 751	4 092	4 239
9b	2 711	2 995	3 143	3 546	3 865	4 120
9a	2 711	2 965	3 143	3 546	3 636	3 865
8	2 544	2 809	2 933	3 044	3 168	3 246
7	2 388	2 636	2 797	2 920	3 013	3 100
6	2 343	2 586	2 710	2 828	2 908	2 989
5	2 249	2 481	2 598	2 716	2 803	2 865
4	2 143	2 363	2 512	2 598	2 685	2 736
3	2 109	2 326	2 388	2 487	2 561	2 629
2	1 953	2 153	2 214	2 276	2 413	2 555
1	-	1 751	1 781	1 818	1 853	1 942

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Länder (ohne Berlin und Hessen) (TV-L) ab 1.3.2015**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 119	4 567	4 735	5 334	5 788	-
14	3 729	4 136	4 375	4 735	5 288	-
13	3 438	3 816	4 020	4 415	4 962	-
12	3 083	3 421	3 898	4 317	4 857	-
11	2 979	3 299	3 537	3 898	4 421	-
10	2 868	3 182	3 421	3 659	4 113	-
9	2 537	2 810	2 950	3 334	3 636	-
8	2 374	2 630	2 746	2 857	2 979	3 054
7	2 223	2 461	2 618	2 735	2 828	2 909
6	2 182	2 415	2 531	2 647	2 723	2 804
5	2 089	2 310	2 426	2 537	2 624	2 682
4	1 984	2 199	2 345	2 426	2 508	2 560
3	1 955	2 165	2 223	2 316	2 391	2 455
2	1 804	1 996	2 054	2 112	2 246	2 386
1	-	1 606	1 635	1 670	1 705	1 792

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Länder (ohne Berlin und Hessen) (TV-L) ab 1.3.2016**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 213	4 672	4 844	5 457	5 921	-
14	3 815	4 231	4 475	4 844	5 409	-
13	3 517	3 904	4 112	4 517	5 076	-
12	3 158	3 500	3 987	4 416	4 969	-
11	3 054	3 375	3 618	3 987	4 523	-
10	2 943	3 257	3 500	3 743	4 208	-
9	2 612	2 885	3 025	3 410	3 720	-
8	2 449	2 705	2 821	2 932	3 054	3 129
7	2 298	2 536	2 693	2 810	2 903	2 984
6	2 257	2 490	2 606	2 722	2 798	2 879
5	2 164	2 385	2 501	2 612	2 699	2 757
4	2 059	2 274	2 420	2 501	2 583	2 635
3	2 030	2 240	2 298	2 391	2 466	2 530
2	1 879	2 071	2 129	2 187	2 321	2 461
1	-	1 681	1 710	1 745	1 780	1 867

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Hessen (TV-H) ab 1.3.2015**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 125	4 575	4 745	5 347	5 804	-
14	3 733	4 142	4 382	4 745	5 300	-
13	3 440	3 820	4 025	4 423	4 973	-
12	3 083	3 422	3 902	4 323	4 868	-
11	2 978	3 300	3 540	3 902	4 429	-
10	2 867	3 183	3 422	3 662	4 119	-
9	2 533	2 808	2 949	3 335	3 639	-
8	2 369	2 627	2 744	2 855	2 978	3 054
7	2 217	2 457	2 615	2 732	2 826	2 908
6	2 176	2 410	2 527	2 644	2 720	2 802
5	2 083	2 305	2 422	2 533	2 621	2 679
4	1 977	2 194	2 340	2 422	2 504	2 557
3	1 948	2 159	2 217	2 311	2 387	2 451
2	1 796	1 989	2 048	2 106	2 241	2 381
1	-	1 597	1 626	1 662	1 697	1 784

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Hessen (TV-H) ab 1.4.2016**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 224	4 685	4 859	5 476	5 943	-
14	3 822	4 242	4 487	4 859	5 428	-
13	3 523	3 912	4 122	4 529	5 092	-
12	3 157	3 505	3 996	4 427	4 984	-
11	3 049	3 379	3 624	3 996	4 535	-
10	2 936	3 259	3 505	3 750	4 218	-
9	2 613	2 888	3 029	3 415	3 726	-
8	2 449	2 707	2 824	2 935	3 058	3 134
7	2 297	2 537	2 695	2 812	2 906	2 988
6	2 256	2 490	2 607	2 724	2 800	2 882
5	2 163	2 385	2 502	2 613	2 701	2 759
4	2 057	2 274	2 420	2 502	2 584	2 637
3	2 028	2 239	2 297	2 391	2 467	2 531
2	1 876	2 069	2 128	2 186	2 321	2 461
1	-	1 677	1 706	1 742	1 777	1 864

Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamtinnen/-beamten ab 1.3.2016 in Deutschland <sup>1</sup>

Besoldungs- gruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	EUR							
A 16	5 629	5 902	6 109	6 316	6 521	6 729	6 936	7 140
A 15	5 102	5 338	5 517	5 696	5 876	6 054	6 232	6 409
A 14	4 174	4 435	4 696	4 956	5 136	5 316	5 496	5 676
A 13	4 059	4 261	4 462	4 664	4 803	4 943	5 082	5 219
A 12	3 461	3 676	3 893	4 108	4 257	4 405	4 553	4 704
A 11	3 228	3 410	3 591	3 773	3 897	4 022	4 147	4 272
A 10	2 824	2 943	3 115	3 288	3 464	3 586	3 708	3 831
A 9	2 639	2 725	2 861	3 000	3 136	3 228	3 325	3 419
A 8	2 445	2 533	2 656	2 781	2 905	2 992	3 079	3 166
A 7	2 311	2 384	2 480	2 578	2 673	2 770	2 843	2 916
A 6	2 202	2 283	2 367	2 430	2 496	2 559	2 630	2 691
A 5	2 155	2 226	2 282	2 338	2 393	2 450	2 505	2 559
A 4	2 139	2 196	2 252	2 297	2 342	2 387	2 432	2 474
A 3	2 095	2 143	2 190	2 228	2 266	2 304	2 342	2 380
A 2	2 018	2 063	2 109	2 144	2 180	2 215	2 251	2 287

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
alle Besoldungsgruppen	135,98	252,22

<sup>1</sup> Gesetzgebungsverfahren noch nicht abgeschlossen

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 116,24 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 362,18 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes und der Kommunen in Deutschland (TVöD) ab 1.3.2016

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 280	4 749	4 923	5 546	6 020	6 332
14	3 876	4 300	4 549	4 923	5 497	5 808
13	3 573	3 963	4 175	4 587	5 160	5 397
12	3 204	3 552	4 051	4 487	5 048	5 297
11	3 095	3 428	3 677	4 051	4 593	4 842
10	2 986	3 303	3 552	3 801	4 275	4 387
9b	2 649	2 926	3 071	3 465	3 777	4 026
9a	2 649	2 926	2 974	3 071	3 465	3 540
9	2 649	2 926	3 071	3 465	3 777	4 026
8	2 485	2 744	2 865	2 974	3 095	3 172
7	2 333	2 575	2 732	2 853	2 944	3 029
6	2 289	2 527	2 648	2 763	2 841	2 920
5	2 197	2 424	2 539	2 654	2 738	2 799
4	2 093	2 309	2 454	2 539	2 623	2 673
3	2 061	2 272	2 333	2 430	2 502	2 569
2	1 908	2 103	2 164	2 224	2 357	2 496
1	-	1 711	1 740	1 776	1 810	1 897

E9 gilt für die Kommunen (TVöD VKA), E9a und E9b für den Bund (TVöD Bund).

**Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.3.2016 in Bayern**

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus			3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus			
	Stufe										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
A 16	-	-	-	-	5 351	5 638	5 867	6 096	6 326	6 555	6 784
A 15	-	-	-	-	4 851	5 099	5 297	5 496	5 694	5 892	6 090
A 14	-	-	-	4 192	4 418	4 643	4 793	4 944	5 094	5 244	5 394
A 13	-	-	-	3 945	4 119	4 293	4 409	4 525	4 640	4 756	4 872
A 12	-	-	3 365	3 526	3 687	3 847	3 955	4 062	4 169	4 277	4 384
A 11	-	2 992	3 124	3 255	3 389	3 524	3 614	3 704	3 794	3 884	3 973
A 10	2 614	2 700	2 828	2 957	3 086	3 215	3 301	3 388	3 475	3 563	-
A 9	2 436	2 498	2 598	2 699	2 799	2 900	2 969	3 038	3 107	3 176	-
A 8	2 315	2 377	2 471	2 566	2 660	2 754	2 817	2 880	2 942	3 005	-
A 7	2 240	2 313	2 387	2 460	2 534	2 607	2 660	2 712	2 765	-	-
A 6	2 161	2 219	2 277	2 336	2 394	2 453	2 511	2 569	2 628	-	-
A 5	2 106	2 159	2 212	2 266	2 319	2 372	2 425	2 478	2 532	-	-
A 4	2 076	2 129	2 183	2 236	2 290	2 343	2 397	2 450	2 503	-	-
A 3	2 026	2 071	2 117	2 162	2 208	2 253	2 298	2 344	2 389	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	122,94	233,32
übrige Besoldungsgruppen	129,08	239,46

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag  
für das zweite zu berücksichtigende Kind um 110,38 Euro,  
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 342,12 Euro.

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Bayern (TV-L) ab 1.3.2016**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 213	4 672	4 844	5 457	5 921	-
14	3 815	4 231	4 475	4 844	5 409	-
13	3 517	3 904	4 112	4 517	5 076	-
12	3 158	3 500	3 987	4 416	4 969	-
11	3 054	3 375	3 618	3 987	4 523	-
10	2 943	3 257	3 500	3 743	4 208	-
9	2 612	2 885	3 025	3 410	3 720	-
8	2 449	2 705	2 821	2 932	3 054	3 129
7	2 298	2 536	2 693	2 810	2 903	2 984
6	2 257	2 490	2 606	2 722	2 798	2 879
5	2 164	2 385	2 501	2 612	2 699	2 757
4	2 059	2 274	2 420	2 501	2 583	2 635
3	2 030	2 240	2 298	2 391	2 466	2 530
2	1 879	2 071	2 129	2 187	2 321	2 461
1	-	1 681	1 710	1 745	1 780	1 867



Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.3.2016<sup>1</sup>, 1.7.2016<sup>2</sup> bzw. 1.11.2016<sup>3</sup> in Baden-Württemberg

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus			3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus				
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 513	5 808	6 045	6 281	6 517	6 753	6 990
A 15	-	-	-	-	-	4 998	5 253	5 457	5 662	5 866	6 070	6 275
A 14	-	-	-	-	4 318	4 551	4 783	4 938	5 093	5 247	5 402	5 557
A 13	-	-	-	-	4 064	4 243	4 422	4 541	4 661	4 780	4 900	5 019
A 12	-	-	-	3 465	3 631	3 797	3 963	4 073	4 184	4 295	4 405	4 516
A 11	-	-	3 078	3 214	3 351	3 490	3 629	3 722	3 815	3 907	4 000	4 093
A 10	-	2 689	2 777	2 910	3 043	3 176	3 308	3 398	3 489	3 579	3 670	-
A 9	-	2 506	2 569	2 673	2 776	2 880	2 983	3 055	3 126	3 197	3 268	-
A 8	-	2 360	2 425	2 522	2 619	2 716	2 813	2 878	2 943	3 007	3 072	-
A 7	2 229	2 283	2 359	2 435	2 511	2 586	2 662	2 716	2 770	2 824	-	-
A 6	2 141	2 202	2 262	2 322	2 382	2 442	2 502	2 563	2 623	2 683	-	-
A 5	2 095	2 166	2 220	2 275	2 330	2 385	2 440	2 494	2 549	2 604	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
	alle Besoldungsgruppen	136,85

<sup>1</sup> Gültig ab 1.März 2016 für die Besoldungsgruppen A 5 bis A 9  
<sup>2</sup> Gültig ab 1. Juli 2016 für die Besoldungsgruppen A 10 bis A 11  
<sup>3</sup> Gültig ab 1. Novemver 2016 für die Besoldungsgruppen A 11 bis A 16

Für das erste und zweite Kind erhöht sich der Familienzuschlag jeweils um 119,66 Euro und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind jeweils um 361,26 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Baden-Württemberg (TV-L) ab 1.3.2016

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen					
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	
	EUR						
15	4 213	4 672	4 844	5 457	5 921	-	
14	3 815	4 231	4 475	4 844	5 409	-	
13	3 517	3 904	4 112	4 517	5 076	-	
12	3 158	3 500	3 987	4 416	4 969	-	
11	3 054	3 375	3 618	3 987	4 523	-	
10	2 943	3 257	3 500	3 743	4 208	-	
9	2 612	2 885	3 025	3 410	3 720	-	
8	2 449	2 705	2 821	2 932	3 054	3 129	
7	2 298	2 536	2 693	2 810	2 903	2 984	
6	2 257	2 490	2 606	2 722	2 798	2 879	
5	2 164	2 385	2 501	2 612	2 699	2 757	
4	2 059	2 274	2 420	2 501	2 583	2 635	
3	2 030	2 240	2 298	2 391	2 466	2 530	
2	1 879	2 071	2 129	2 187	2 321	2 461	
1	-	1 681	1 710	1 745	1 780	1 867	

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.8.2016 in Berlin

Besoldungs- gruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	EUR							
A 16	5 065	5 313	5 501	5 689	5 876	6 065	6 253	6 438
A 15	4 586	4 823	4 962	5 125	5 289	5 451	5 584	5 778
A 14	3 739	3 974	4 233	4 465	4 623	4 775	4 938	5 106
A 13	3 551	3 734	3 917	4 101	4 273	4 355	4 527	4 618
A 12	3 007	3 316	3 399	3 624	3 727	3 928	4 005	4 145
A 11	2 796	2 960	3 125	3 291	3 399	3 517	3 658	3 744
A 10	2 430	2 537	2 712	2 889	3 015	3 141	3 257	3 352
A 9	2 260	2 341	2 465	2 607	2 712	2 841	2 916	2 988
A 8	2 126	2 276	2 371	2 465	2 605	2 681	2 739	2 795
A 7	2 006	2 063	2 135	2 265	2 344	2 411	2 464	2 559
A 6	1 925	1 984	2 096	2 154	2 205	2 265	2 318	2 374
A 5	1 881	1 952	2 003	2 056	2 107	2 163	2 212	2 259
A 4	1 867	1 926	1 975	2 025	2 051	2 080	2 129	2 195

Familienzuschlag	Stufe 1
	EUR

Besoldungsgruppen A 2 bis A 8	117,76
übrige Besoldungsgruppen	123,67

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag  
für das zweite zu berücksichtigende Kind um 105,78 Euro,  
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 329,62 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Berlin\* ab 1.07.2016  
(98,5% der Entgelttabelle des TV-L vom 1.3.2016)

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 150	4 602	4 772	5 375	5 832	-
14	3 758	4 168	4 408	4 772	5 328	-
13	3 465	3 846	4 051	4 449	5 000	-
12	3 111	3 447	3 928	4 350	4 895	-
11	3 008	3 324	3 564	3 928	4 455	-
10	2 899	3 208	3 447	3 687	4 144	-
9	2 573	2 842	2 979	3 359	3 664	-
8	2 412	2 664	2 779	2 888	3 008	3 082
7	2 263	2 498	2 653	2 767	2 859	2 939
6	2 223	2 452	2 567	2 681	2 756	2 836
5	2 131	2 349	2 464	2 573	2 659	2 716
4	2 028	2 240	2 384	2 464	2 544	2 595
3	2 000	2 206	2 263	2 355	2 429	2 492
2	1 851	2 040	2 097	2 154	2 286	2 424
1	-	1 656	1 685	1 719	1 753	1 839

\* ab Oktober 2011 schrittweise Beitritt in den TV-L

## Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.7.2016 in Bremen

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 262	5 541	5 764	5 988	6 211	6 434	6 657
A 15	-	-	-	-	-	4 775	5 016	5 209	5 402	5 595	5 789	5 982
A 14	-	-	-	-	4 133	4 353	4 572	4 718	4 865	5 011	5 157	5 304
A 13	-	-	-	-	3 893	4 062	4 231	4 344	4 457	4 570	4 682	4 795
A 12	-	-	-	3 327	3 484	3 641	3 797	3 902	4 006	4 111	4 215	4 320
A 11	-	-	2 965	3 093	3 222	3 350	3 482	3 570	3 657	3 745	3 832	3 920
A 10	-	2 588	2 674	2 802	2 931	3 060	3 188	3 274	3 360	3 448	3 536	-
A 9	-	2 410	2 472	2 572	2 673	2 773	2 873	2 942	3 011	3 080	3 150	-
A 8	-	2 269	2 332	2 426	2 520	2 614	2 708	2 771	2 834	2 896	2 959	-
A 7	2 142	2 195	2 268	2 342	2 415	2 488	2 562	2 614	2 667	2 719	-	-
A 6	2 057	2 115	2 174	2 232	2 290	2 349	2 407	2 465	2 524	-	-	-
A 5	2 012	2 081	2 134	2 187	2 240	2 293	2 346	2 399	-	-	-	-
A 4	1 997	2 050	2 104	2 157	2 211	2 264	2 317	-	-	-	-	-
A 3	1 955	2 001	2 046	2 091	2 137	2 182	2 227	-	-	-	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	122,82	233,10
übrige Besoldungsgruppen	128,96	239,24

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 110,28 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 343,59 Euro.

## Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Bremen (TV-L) ab 1.3.2016

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 213	4 672	4 844	5 457	5 921	-
14	3 815	4 231	4 475	4 844	5 409	-
13	3 517	3 904	4 112	4 517	5 076	-
12	3 158	3 500	3 987	4 416	4 969	-
11	3 054	3 375	3 618	3 987	4 523	-
10	2 943	3 257	3 500	3 743	4 208	-
9	2 612	2 885	3 025	3 410	3 720	-
8	2 449	2 705	2 821	2 932	3 054	3 129
7	2 298	2 536	2 693	2 810	2 903	2 984
6	2 257	2 490	2 606	2 722	2 798	2 879
5	2 164	2 385	2 501	2 612	2 699	2 757
4	2 059	2 274	2 420	2 501	2 583	2 635
3	2 030	2 240	2 298	2 391	2 466	2 530
2	1 879	2 071	2 129	2 187	2 321	2 461
1	-	1 681	1 710	1 745	1 780	1 867

**Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.03.2016 in Hamburg**

Besoldungs- gruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	EUR							
A 16	5 487	5 680	5 874	6 056	6 239	6 421	6 603	6 734
A 15	4 981	5 147	5 313	5 469	5 625	5 781	5 937	6 053
A 14	4 090	4 277	4 464	4 651	4 838	5 025	5 211	5 370
A 13	3 890	4 028	4 167	4 306	4 445	4 583	4 722	4 857
A 12	3 478	3 608	3 737	3 867	3 996	4 126	4 255	4 378
A 11	3 097	3 220	3 344	3 470	3 596	3 722	3 848	3 975
A 10	2 716	2 845	2 974	3 104	3 231	3 352	3 476	3 572
A 9	2 536	2 631	2 726	2 824	2 921	3 017	3 112	3 192
A 8	2 430	2 521	2 611	2 703	2 795	2 880	2 965	3 041
A 7	2 301	2 377	2 453	2 530	2 606	2 682	2 754	2 806
A 6	2 214	2 281	2 347	2 407	2 468	2 528	2 589	2 614
A 5	2 179	2 235	2 291	2 347	2 403	2 459	2 481	2 491
A 4	2 153	2 206	2 258	2 311	2 358	2 387	2 407	2 411

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
Alle Besoldungsgruppen	126,68	235,00

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag  
für das zweite zu berücksichtigende Kind um 108,32 Euro,  
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 334,73 Euro.

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Bremen (TV-L) ab 1.3.2016**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 213	4 672	4 844	5 457	5 921	-
14	3 815	4 231	4 475	4 844	5 409	-
13	3 517	3 904	4 112	4 517	5 076	-
12	3 158	3 500	3 987	4 416	4 969	-
11	3 054	3 375	3 618	3 987	4 523	-
10	2 943	3 257	3 500	3 743	4 208	-
9	2 612	2 885	3 025	3 410	3 720	-
8	2 449	2 705	2 821	2 932	3 054	3 129
7	2 298	2 536	2 693	2 810	2 903	2 984
6	2 257	2 490	2 606	2 722	2 798	2 879
5	2 164	2 385	2 501	2 612	2 699	2 757
4	2 059	2 274	2 420	2 501	2 583	2 635
3	2 030	2 240	2 298	2 391	2 466	2 530
2	1 879	2 071	2 129	2 187	2 321	2 461
1	-	1 681	1 710	1 745	1 780	1 867

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.07.2016 in Hessen

Besoldungs- gruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	2. Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	Endgrund- gehalt (nach 23 Jahren)
A 16	5 202	5 377	5 567	5 757	5 946	6 138	6 327	6 515
A 15	4 711	4 857	5 022	5 188	5 352	5 516	5 680	5 842
A 14	3 840	4 024	4 265	4 505	4 669	4 836	5 001	5 168
A 13	3 648	3 779	3 965	4 150	4 279	4 407	4 536	4 661
A 12	3 123	3 244	3 441	3 638	3 771	3 912	4 049	4 188
A 11	2 907	3 002	3 166	3 333	3 441	3 560	3 675	3 790
A 10	2 526	2 577	2 739	2 899	3 056	3 170	3 281	3 393
A 9	2 352	2 407	2 499	2 630	2 747	2 844	2 932	3 018
A 8	2 214	2 268	2 351	2 468	2 584	2 667	2 749	2 831
A 7	2 087	2 126	2 186	2 278	2 368	2 458	2 526	2 595
A 6	2 001	2 050	2 098	2 158	2 219	2 279	2 346	2 402
A 5	1 956	1 996	2 019	2 072	2 123	2 175	2 228	2 280

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
	EUR			
alle Besoldungsgruppen	125,16	232,21	339,26	672,80

Der kinderbezogene Anteil des Familienzuschlags beträgt für die ersten beiden zu berücksichtigende Kinder jeweils 107,05 Euro und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind jeweils 333,54 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Hessen (TV-H) ab 1.4.2016

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 224	4 685	4 859	5 476	5 943	-
14	3 822	4 242	4 487	4 859	5 428	-
13	3 523	3 912	4 122	4 529	5 092	-
12	3 157	3 505	3 996	4 427	4 984	-
11	3 049	3 379	3 624	3 996	4 535	-
10	2 936	3 259	3 505	3 750	4 218	-
9	2 613	2 888	3 029	3 415	3 726	-
8	2 449	2 707	2 824	2 935	3 058	3 134
7	2 297	2 537	2 695	2 812	2 906	2 988
6	2 256	2 490	2 607	2 724	2 800	2 882
5	2 163	2 385	2 502	2 613	2 701	2 759
4	2 057	2 274	2 420	2 502	2 584	2 637
3	2 028	2 239	2 297	2 391	2 467	2 531
2	1 876	2 069	2 128	2 186	2 321	2 461
1	-	1 677	1 706	1 742	1 777	1 864

## Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.6.2016 in Niedersachsen

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 332	5 619	5 849	6 078	6 308	6 537	6 766
A 15	-	-	-	-	-	4 832	5 080	5 278	5 477	5 675	5 874	6 072
A 14	-	-	3 721	3 947	4 172	4 398	4 624	4 774	4 924	5 075	5 225	5 375
A 13	-	-	3 577	3 751	3 925	4 099	4 273	4 389	4 505	4 621	4 737	4 853
A 12	-	-	3 183	3 344	3 505	3 666	3 827	3 935	4 042	4 149	4 257	4 364
A 11	-	-	2 963	3 098	3 233	3 368	3 503	3 593	3 683	3 773	3 863	3 953
A 10	-	2 576	2 664	2 795	2 927	3 059	3 191	3 279	3 367	3 455	3 542	-
A 9	-	2 393	2 457	2 560	2 662	2 765	2 868	2 939	3 010	3 081	3 151	-
A 8	-	2 249	2 313	2 410	2 506	2 603	2 699	2 763	2 828	2 892	2 956	-
A 7	2 119	2 173	2 248	2 323	2 398	2 474	2 549	2 603	2 656	2 710	-	-
A 6	2 032	2 091	2 151	2 211	2 271	2 331	2 390	2 450	2 510	-	-	-
A 5	1 986	2 056	2 110	2 165	2 219	2 274	2 328	2 382	-	-	-	-
A 4	1 970	2 025	2 079	2 134	2 189	2 244	2 298	-	-	-	-	-
A 3	1 927	1 974	2 020	2 067	2 113	2 160	2 206	-	-	-	-	-
A 2	1 852	1 895	1 939	1 983	2 027	2 070	2 114	-	-	-	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	123,04	233,51
übrige Besoldungsgruppen	129,20	239,67

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 110,47 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 302,50 Euro.

## Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Niedersachsen (TV-L) ab 1.3.2016

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 213	4 672	4 844	5 457	5 921	-
14	3 815	4 231	4 475	4 844	5 409	-
13	3 517	3 904	4 112	4 517	5 076	-
12	3 158	3 500	3 987	4 416	4 969	-
11	3 054	3 375	3 618	3 987	4 523	-
10	2 943	3 257	3 500	3 743	4 208	-
9	2 612	2 885	3 025	3 410	3 720	-
8	2 449	2 705	2 821	2 932	3 054	3 129
7	2 298	2 536	2 693	2 810	2 903	2 984
6	2 257	2 490	2 606	2 722	2 798	2 879
5	2 164	2 385	2 501	2 612	2 699	2 757
4	2 059	2 274	2 420	2 501	2 583	2 635
3	2 030	2 240	2 298	2 391	2 466	2 530
2	1 879	2 071	2 129	2 187	2 321	2 461
1	-	1 681	1 710	1 745	1 780	1 867

## Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten am 1.8.2016 in Nordrhein-Westfalen

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 221	5 498	5 719	5 941	6 162	6 384	6 605
A 15	-	-	-	-	-	4 738	4 977	5 169	5 360	5 552	5 743	5 935
A 14	-	-	-	-	4 101	4 319	4 537	4 682	4 827	4 972	5 117	5 262
A 13	-	-	-	-	3 862	4 030	4 198	4 310	4 422	4 534	4 646	4 758
A 12	-	-	-	3 302	3 457	3 613	3 768	3 872	3 975	4 079	4 183	4 286
A 11	-	-	2 942	3 070	3 197	3 325	3 455	3 542	3 629	3 716	3 803	3 890
A 10	-	2 578	2 663	2 791	2 920	3 048	3 176	3 261	3 347	3 434	3 522	-
A 9	-	2 401	2 462	2 562	2 662	2 762	2 862	2 931	3 000	3 069	3 137	-
A 8	-	2 261	2 323	2 417	2 510	2 604	2 698	2 760	2 823	2 885	2 948	-
A 7	2 134	2 186	2 260	2 333	2 406	2 479	2 552	2 604	2 656	2 709	-	-
A 6	2 049	2 107	2 165	2 224	2 282	2 340	2 398	2 456	2 514	2 572	-	-
A 5	2 005	2 073	2 126	2 178	2 231	2 284	2 337	2 390	2 443	2 496	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
Besoldungsgruppen A 5 bis A 8	122,34	232,17
übrige Besoldungsgruppen	128,46	238,29

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag  
für das zweite zu berücksichtigende Kind um 109,83 Euro,  
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 342,23 Euro.

## Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen (TV-L) ab 1.3.2016

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 213	4 672	4 844	5 457	5 921	-
14	3 815	4 231	4 475	4 844	5 409	-
13	3 517	3 904	4 112	4 517	5 076	-
12	3 158	3 500	3 987	4 416	4 969	-
11	3 054	3 375	3 618	3 987	4 523	-
10	2 943	3 257	3 500	3 743	4 208	-
9	2 612	2 885	3 025	3 410	3 720	-
8	2 449	2 705	2 821	2 932	3 054	3 129
7	2 298	2 536	2 693	2 810	2 903	2 984
6	2 257	2 490	2 606	2 722	2 798	2 879
5	2 164	2 385	2 501	2 612	2 699	2 757
4	2 059	2 274	2 420	2 501	2 583	2 635
3	2 030	2 240	2 298	2 391	2 466	2 530
2	1 879	2 071	2 129	2 187	2 321	2 461
1	-	1 681	1 710	1 745	1 780	1 867

Monatliche Dienstbezüge derLandesbeamtinnen/-beamten ab 1.3.2016 in Rheinland-Pfalz

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 210	5 490	5 714	5 939	6 163	6 387	6 611
A 15	-	-	-	-	-	4 722	4 964	5 158	5 351	5 545	5 739	5 933
A 14	-	-	3 637	3 858	4 078	4 298	4 518	4 665	4 812	4 959	5 106	5 252
A 13	-	-	3 497	3 666	3 836	4 006	4 176	4 289	4 402	4 516	4 629	4 742
A 12	-	-	3 117	3 270	3 426	3 583	3 741	3 846	3 950	4 055	4 160	4 265
A 11	-	-	2 906	3 035	3 164	3 293	3 424	3 512	3 600	3 688	3 776	3 864
A 10	-	2 537	2 621	2 747	2 873	2 999	3 124	3 208	3 292	3 377	3 463	-
A 9	-	2 396	2 457	2 557	2 656	2 756	2 855	2 924	2 993	3 061	3 130	-
A 8	-	2 292	2 354	2 448	2 541	2 635	2 728	2 790	2 852	2 915	2 977	-
A 7	2 166	2 218	2 291	2 364	2 437	2 510	2 583	2 635	2 687	2 739	-	-
A 6	2 109	2 168	2 227	2 285	2 344	2 403	2 462	2 520	2 579	2 658	-	-
A 5	2 064	2 133	2 186	2 240	2 293	2 347	2 400	2 454	2 508	2 562	-	-
A 4	2 049	2 103	2 156	2 210	2 264	2 318	2 371	2 426	2 480	2 534	-	-
A 3	2 007	2 052	2 098	2 144	2 189	2 235	2 281	2 327	2 373	2 419	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1
	EUR

Alle Besoldungsgruppen 63,94

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 179,39 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 352,10 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Rheinland-Pfalz (TV-L) ab 1.3.2016

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 213	4 672	4 844	5 457	5 921	-
14	3 815	4 231	4 475	4 844	5 409	-
13	3 517	3 904	4 112	4 517	5 076	-
12	3 158	3 500	3 987	4 416	4 969	-
11	3 054	3 375	3 618	3 987	4 523	-
10	2 943	3 257	3 500	3 743	4 208	-
9	2 612	2 885	3 025	3 410	3 720	-
8	2 449	2 705	2 821	2 932	3 054	3 129
7	2 298	2 536	2 693	2 810	2 903	2 984
6	2 257	2 490	2 606	2 722	2 798	2 879
5	2 164	2 385	2 501	2 612	2 699	2 757
4	2 059	2 274	2 420	2 501	2 583	2 635
3	2 030	2 240	2 298	2 391	2 466	2 530
2	1 879	2 071	2 129	2 187	2 321	2 461
1	-	1 681	1 710	1 745	1 780	1 867



Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.7.2016<sup>1</sup>, 1.9.2016<sup>2</sup> bzw. 1.11.2016<sup>3</sup> im Saarland

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 226	5 503	5 725	5 946	6 168	6 389	6 611
A 15	-	-	-	-	-	4 743	4 983	5 174	5 366	5 557	5 749	5 940
A 14	-	-	-	3 889	4 107	4 324	4 542	4 687	4 832	4 978	5 123	5 268
A 13	-	-	-	3 700	3 868	4 036	4 204	4 316	4 428	4 539	4 651	4 763
A 12	-	-	3 156	3 308	3 462	3 618	3 773	3 877	3 981	4 084	4 188	4 292
A 11	-	-	2 948	3 075	3 203	3 330	3 461	3 547	3 634	3 721	3 808	3 895
A 10	-	2 601	2 684	2 808	2 933	3 057	3 181	3 264	3 348	3 432	3 517	-
A 9	-	2 429	2 489	2 586	2 683	2 780	2 877	2 944	3 010	3 077	3 144	-
A 8	-	2 308	2 368	2 459	2 550	2 641	2 732	2 793	2 854	2 914	2 975	-
A 7	2 185	2 236	2 307	2 378	2 449	2 520	2 591	2 641	2 692	2 743	-	-
A 6	2 103	2 159	2 215	2 272	2 328	2 385	2 441	2 498	2 554	-	-	-
A 5	2 059	2 125	2 177	2 228	2 279	2 331	2 382	2 434	-	-	-	-
A 4	2 044	2 096	2 148	2 199	2 251	2 303	2 354	-	-	-	-	-
A 3	2 004	2 048	2 092	2 136	2 180	2 223	2 267	-	-	-	-	-
A 2	1 933	1 974	2 015	2 057	2 098	2 139	2 180	-	-	-	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
Besoldungsgruppen A 2 bis A 8	118,70	243,98
übrige Besoldungsgruppen	124,68	249,96

<sup>1</sup> Gültig ab 1. Juli 2016 für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 9  
<sup>2</sup> Gültig ab 1. September 2016 für die Besoldungsgruppen A 10 bis A 13  
<sup>3</sup> Gültig ab 1. November 2016 für die übrigen Besoldungsgruppen

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 125,28 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 350,90 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Saarland (TV-L) ab 1.3.2016

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 213	4 672	4 844	5 457	5 921	-
14	3 815	4 231	4 475	4 844	5 409	-
13	3 517	3 904	4 112	4 517	5 076	-
12	3 158	3 500	3 987	4 416	4 969	-
11	3 054	3 375	3 618	3 987	4 523	-
10	2 943	3 257	3 500	3 743	4 208	-
9	2 612	2 885	3 025	3 410	3 720	-
8	2 449	2 705	2 821	2 932	3 054	3 129
7	2 298	2 536	2 693	2 810	2 903	2 984
6	2 257	2 490	2 606	2 722	2 798	2 879
5	2 164	2 385	2 501	2 612	2 699	2 757
4	2 059	2 274	2 420	2 501	2 583	2 635
3	2 030	2 240	2 298	2 391	2 466	2 530
2	1 879	2 071	2 129	2 187	2 321	2 461
1	-	1 681	1 710	1 745	1 780	1 867

## Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.5.2016 in Schleswig-Holstein

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 294	5 577	5 804	6 031	6 258	6 484	6 711
A 15	-	-	-	-	-	4 799	5 045	5 241	5 437	5 633	5 829	6 025
A 14	-	-	-	3 925	4 147	4 370	4 593	4 742	4 891	5 039	5 188	5 336
A 13	-	-	-	3 731	3 903	4 075	4 247	4 361	4 476	4 591	4 705	4 820
A 12	-	-	-	3 335	3 491	3 647	3 806	3 912	4 018	4 125	4 231	4 337
A 11	-	-	2 966	3 097	3 227	3 358	3 489	3 576	3 664	3 753	3 842	3 931
A 10	-	2 591	2 677	2 804	2 932	3 059	3 187	3 272	3 357	3 442	3 527	-
A 9	-	2 415	2 476	2 576	2 676	2 775	2 875	2 943	3 012	3 080	3 149	-
A 8	-	2 275	2 338	2 431	2 524	2 618	2 711	2 773	2 835	2 898	2 960	-
A 7	2 149	2 201	2 274	2 347	2 420	2 493	2 566	2 618	2 670	2 722	-	-
A 6	2 065	2 123	2 181	2 238	2 296	2 354	2 412	2 470	2 528	-	-	-
A 5	2 020	2 088	2 141	2 194	2 246	2 299	2 352	2 404	-	-	-	-
A 4	2 005	2 058	2 111	2 164	2 217	2 270	2 323	-	-	-	-	-
A 3	1 964	2 009	2 054	2 099	2 144	2 189	2 234	-	-	-	-	-
A 2	1 891	1 933	1 975	2 018	2 060	2 102	2 145	-	-	-	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	121,55	230,75
übrige Besoldungsgruppen	127,66	236,86

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag  
für das zweite zu berücksichtigende Kind um 109,20 Euro,  
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 338,52 Euro.

## Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Schleswig-Holstein (TV-L) ab 1.3.2016

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 213	4 672	4 844	5 457	5 921	-
14	3 815	4 231	4 475	4 844	5 409	-
13	3 517	3 904	4 112	4 517	5 076	-
12	3 158	3 500	3 987	4 416	4 969	-
11	3 054	3 375	3 618	3 987	4 523	-
10	2 943	3 257	3 500	3 743	4 208	-
9	2 612	2 885	3 025	3 410	3 720	-
8	2 449	2 705	2 821	2 932	3 054	3 129
7	2 298	2 536	2 693	2 810	2 903	2 984
6	2 257	2 490	2 606	2 722	2 798	2 879
5	2 164	2 385	2 501	2 612	2 699	2 757
4	2 059	2 274	2 420	2 501	2 583	2 635
3	2 030	2 240	2 298	2 391	2 466	2 530
2	1 879	2 071	2 129	2 187	2 321	2 461
1	-	1 681	1 710	1 745	1 780	1 867

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.7.2016 in Brandenburg

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 246	5 524	5 746	5 968	6 190	6 412	6 634
A 15	-	-	-	-	-	4 762	5 002	5 194	5 386	5 578	5 770	5 962
A 14	-	-	-	3 905	4 123	4 342	4 560	4 705	4 851	4 997	5 142	5 288
A 13	-	-	-	3 716	3 884	4 052	4 221	4 333	4 445	4 557	4 670	4 782
A 12	-	-	-	3 322	3 477	3 633	3 789	3 893	3 997	4 101	4 205	4 309
A 11	-	-	2 961	3 089	3 217	3 345	3 475	3 563	3 650	3 737	3 824	3 911
A 10	-	2 595	2 678	2 803	2 928	3 052	3 177	3 260	3 344	3 429	3 514	-
A 9	-	2 423	2 482	2 580	2 677	2 774	2 872	2 939	3 006	3 073	3 140	-
A 8	-	2 286	2 347	2 438	2 529	2 621	2 712	2 773	2 833	2 894	2 955	-
A 7	2 163	2 214	2 285	2 356	2 427	2 499	2 570	2 621	2 671	2 722	-	-
A 6	2 080	2 137	2 193	2 250	2 307	2 363	2 420	2 476	2 533	2 589	-	-
A 5	2 037	2 103	2 155	2 206	2 258	2 309	2 361	2 412	2 464	2 515	-	-
A 4	2 022	2 074	2 126	2 177	2 229	2 281	2 333	2 385	2 436	2 488	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1
	EUR

Alle Besoldungsgruppen 145,66

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 145,66 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 333,13 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Brandenburg (TV-L) ab 1.3.2016

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 213	4 672	4 844	5 457	5 921	-
14	3 815	4 231	4 475	4 844	5 409	-
13	3 517	3 904	4 112	4 517	5 076	-
12	3 158	3 500	3 987	4 416	4 969	-
11	3 054	3 375	3 618	3 987	4 523	-
10	2 943	3 257	3 500	3 743	4 208	-
9	2 612	2 885	3 025	3 410	3 720	-
8	2 449	2 705	2 821	2 932	3 054	3 129
7	2 298	2 536	2 693	2 810	2 903	2 984
6	2 257	2 490	2 606	2 722	2 798	2 879
5	2 164	2 385	2 501	2 612	2 699	2 757
4	2 059	2 274	2 420	2 501	2 583	2 635
3	2 030	2 240	2 298	2 391	2 466	2 530
2	1 879	2 071	2 129	2 187	2 321	2 461
1	-	1 681	1 710	1 745	1 780	1 867

## Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.1.2015 in Mecklenburg-Vorpommern

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 143	5 418	5 638	5 858	6 078	6 299	6 519
A 15	-	-	-	-	-	4 663	4 901	5 091	5 281	5 472	5 662	5 852
A 14	-	-	3 597	3 813	4 030	4 246	4 463	4 607	4 751	4 895	5 040	5 184
A 13	-	-	3 459	3 625	3 792	3 959	4 126	4 237	4 349	4 460	4 571	4 682
A 12	-	-	3 080	3 235	3 389	3 544	3 698	3 801	3 904	4 007	4 111	4 214
A 11	-	-	2 869	2 998	3 128	3 258	3 387	3 474	3 560	3 647	3 733	3 819
A 10	-	2 498	2 582	2 708	2 835	2 961	3 088	3 172	3 257	3 341	3 425	-
A 9	-	2 323	2 383	2 482	2 581	2 680	2 778	2 846	2 914	2 982	3 050	-
A 8	-	2 184	2 246	2 338	2 431	2 523	2 616	2 678	2 739	2 801	2 863	-
A 7	2 059	2 111	2 183	2 255	2 328	2 400	2 472	2 523	2 575	2 627	-	-
A 6	1 976	2 033	2 090	2 148	2 205	2 262	2 320	2 377	2 434	-	-	-
A 5	1 931	1 999	2 051	2 103	2 155	2 208	2 260	2 312	-	-	-	-
A 4	1 916	1 969	2 021	2 074	2 127	2 179	2 232	-	-	-	-	-
A 3	1 875	1 920	1 965	2 009	2 054	2 098	2 143	-	-	-	-	-
A 2	1 803	1 845	1 887	1 929	1 971	2 013	2 054	-	-	-	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	117,99	224,02
übrige Besoldungsgruppen	123,94	229,97

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 106,03 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 271,46 Euro.

## Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Mecklenburg-Vorpommern (TV-L) ab 1.3.2016

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 213	4 672	4 844	5 457	5 921	-
14	3 815	4 231	4 475	4 844	5 409	-
13	3 517	3 904	4 112	4 517	5 076	-
12	3 158	3 500	3 987	4 416	4 969	-
11	3 054	3 375	3 618	3 987	4 523	-
10	2 943	3 257	3 500	3 743	4 208	-
9	2 612	2 885	3 025	3 410	3 720	-
8	2 449	2 705	2 821	2 932	3 054	3 129
7	2 298	2 536	2 693	2 810	2 903	2 984
6	2 257	2 490	2 606	2 722	2 798	2 879
5	2 164	2 385	2 501	2 612	2 699	2 757
4	2 059	2 274	2 420	2 501	2 583	2 635
3	2 030	2 240	2 298	2 391	2 466	2 530
2	1 879	2 071	2 129	2 187	2 321	2 461
1	-	1 681	1 710	1 745	1 780	1 867

## Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.3.2016 in Sachsen

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 346	5 632	5 861	6 090	6 319	6 548	6 777
A 15	-	-	-	-	-	4 847	5 094	5 292	5 490	5 688	5 886	6 084
A 14	-	-	3 738	3 963	4 188	4 413	4 638	4 788	4 939	5 089	5 239	5 389
A 13	-	-	3 681	3 855	4 029	4 202	4 376	4 491	4 607	4 723	4 839	4 954
A 12	-	-	3 289	3 448	3 609	3 770	3 931	4 038	4 145	4 252	4 359	4 467
A 11	-	-	3 074	3 206	3 337	3 472	3 607	3 697	3 787	3 877	3 967	4 057
A 10	-	2 696	2 782	2 911	3 039	3 168	3 297	3 384	3 471	3 559	3 647	-
A 9	-	2 519	2 580	2 681	2 781	2 882	2 982	3 051	3 120	3 189	3 258	-
A 8	-	2 312	2 375	2 469	2 563	2 657	2 751	2 814	2 877	2 939	3 002	-
A 7	2 185	2 238	2 311	2 385	2 458	2 531	2 605	2 657	2 710	2 762	-	-
A 6	2 100	2 158	2 217	2 275	2 333	2 392	2 450	2 508	2 567	-	-	-
A 5	2 035	2 104	2 157	2 210	2 263	2 316	2 370	2 423	-	-	-	-
A 4	2 020	2 074	2 127	2 181	2 234	2 287	2 341	-	-	-	-	-
A 3	1 979	2 024	2 069	2 115	2 160	2 205	2 251	-	-	-	-	-
A 2	1 905	1 948	1 990	2 033	2 075	2 118	2 161	-	-	-	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	122,82	265,35
übrige Besoldungsgruppen	128,96	271,49

Stufe 3 ergibt sich durch Hinzurechnung von 142,53 Euro für das zweite zu berücksichtigende Kind.

Die weiteren Stufen ergeben sich durch Hinzurechnung von 375,83 Euro für jedes weitere zu berücksichtigende Kind.

## Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Sachsen (TV-L) ab 1.3.2016

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 213	4 672	4 844	5 457	5 921	-
14	3 815	4 231	4 475	4 844	5 409	-
13	3 517	3 904	4 112	4 517	5 076	-
12	3 158	3 500	3 987	4 416	4 969	-
11	3 054	3 375	3 618	3 987	4 523	-
10	2 943	3 257	3 500	3 743	4 208	-
9	2 612	2 885	3 025	3 410	3 720	-
8	2 449	2 705	2 821	2 932	3 054	3 129
7	2 298	2 536	2 693	2 810	2 903	2 984
6	2 257	2 490	2 606	2 722	2 798	2 879
5	2 164	2 385	2 501	2 612	2 699	2 757
4	2 059	2 274	2 420	2 501	2 583	2 635
3	2 030	2 240	2 298	2 391	2 466	2 530
2	1 879	2 071	2 129	2 187	2 321	2 461
1	-	1 681	1 710	1 745	1 780	1 867

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.6.2016 in Sachsen-Anhalt

Besoldungs- gruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	EUR							
A 16	5 346	5 600	5 796	5 992	6 187	6 383	6 579	6 777
A 15	4 847	5 065	5 235	5 404	5 574	5 743	5 913	6 084
A 14	3 963	4 208	4 455	4 702	4 873	5 044	5 214	5 389
A 13	3 768	3 956	4 147	4 338	4 471	4 603	4 735	4 867
A 12	3 204	3 403	3 607	3 812	3 951	4 093	4 234	4 379
A 11	2 989	3 154	3 322	3 494	3 610	3 730	3 849	3 969
A 10	2 611	2 723	2 886	3 050	3 211	3 326	3 442	3 559
A 9	2 433	2 514	2 645	2 775	2 906	2 995	3 083	3 173
A 8	2 293	2 375	2 494	2 613	2 732	2 814	2 897	2 982
A 7	2 166	2 233	2 325	2 418	2 510	2 602	2 671	2 742
A 6	2 080	2 157	2 235	2 297	2 359	2 421	2 489	2 547
A 5	2 035	2 104	2 157	2 210	2 263	2 316	2 370	2 423
A 4	2 020	2 074	2 127	2 170	2 213	2 256	2 300	2 341

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	

Alle Besoldungsgruppen                      128,91      110,28

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag  
für das zweite zu berücksichtigende Kind um 110,28 Euro,  
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 353,92 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Sachsen-Anhalt (TV-L) ab 1.3.2016

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 213	4 672	4 844	5 457	5 921	-
14	3 815	4 231	4 475	4 844	5 409	-
13	3 517	3 904	4 112	4 517	5 076	-
12	3 158	3 500	3 987	4 416	4 969	-
11	3 054	3 375	3 618	3 987	4 523	-
10	2 943	3 257	3 500	3 743	4 208	-
9	2 612	2 885	3 025	3 410	3 720	-
8	2 449	2 705	2 821	2 932	3 054	3 129
7	2 298	2 536	2 693	2 810	2 903	2 984
6	2 257	2 490	2 606	2 722	2 798	2 879
5	2 164	2 385	2 501	2 612	2 699	2 757
4	2 059	2 274	2 420	2 501	2 583	2 635
3	2 030	2 240	2 298	2 391	2 466	2 530
2	1 879	2 071	2 129	2 187	2 321	2 461
1	-	1 681	1 710	1 745	1 780	1 867

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.9.2016 in Thüringen

Besoldungs- gruppe	2-Jahres Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 362	5 649	5 879	6 109	6 338	6 568	6 798
A 15	-	-	-	-	-	4 861	5 109	5 308	5 507	5 705	5 904	6 102
A 14	-	-	-	3 975	4 201	4 426	4 652	4 803	4 953	5 104	5 254	5 405
A 13	-	-	-	3793	3 968	4 143	4 318	4 435	4 551	4 668	4 784	4 901
A 12	-	-	3 225	3 384	3 546	3 708	3 870	3 978	4 086	4 194	4 302	4 409
A 11	-	-	3 008	3 141	3 274	3 408	3 544	3 634	3 725	3 816	3 906	3 997
A 10	-	2 628	2 714	2 844	2 974	3 103	3 233	3 319	3 407	3 495	3 584	-
A 9	-	2 481	2 544	2 647	2 749	2 852	2 954	3 025	3 095	3 166	3 236	-
A 8	-	2 337	2 401	2 497	2 593	2 690	2 786	2 850	2 914	2 978	3 042	-
A 7	2 208	2 261	2 336	2 411	2 486	2 561	2 636	2 690	2 743	2 797	-	-
A 6	2 137	2 197	2 257	2 317	2 377	2 437	2 497	2 557	2 617	-	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1
	EUR

Besoldungsgruppen alle 138,65

Für das erste und zweite zu berücksichtigende Kind erhöht sich der Familienzuschlag um je 121,12 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um je 365,24 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Thüringen (TV-L) ab 1.3.2016

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 213	4 672	4 844	5 457	5 921	-
14	3 815	4 231	4 475	4 844	5 409	-
13	3 517	3 904	4 112	4 517	5 076	-
12	3 158	3 500	3 987	4 416	4 969	-
11	3 054	3 375	3 618	3 987	4 523	-
10	2 943	3 257	3 500	3 743	4 208	-
9	2 612	2 885	3 025	3 410	3 720	-
8	2 449	2 705	2 821	2 932	3 054	3 129
7	2 298	2 536	2 693	2 810	2 903	2 984
6	2 257	2 490	2 606	2 722	2 798	2 879
5	2 164	2 385	2 501	2 612	2 699	2 757
4	2 059	2 274	2 420	2 501	2 583	2 635
3	2 030	2 240	2 298	2 391	2 466	2 530
2	1 879	2 071	2 129	2 187	2 321	2 461
1	-	1 681	1 710	1 745	1 780	1 867

## Entwicklung der Tarifverdienste im öffentlichen Dienst in Deutschland ab 1979

Jahr	Bundesangestelltentarif (BAT)				Bundesangestelltentarif (BAT)			
	Bund	Länder	Hessen	Berlin	Bund	Länder	Hessen	Berlin
	Tariferhöhungen in %*				2010=100			
1979		4,0			48,2			51,8
1980		6,3			51,3			55,0
1981		4,3			53,5			57,4
1982		3,6			55,4			59,4
1983		2,5			56,8			60,9
1984		0,5			57,1			61,2
1985		3,2			58,9			63,2
1986		3,5			61,0			65,4
1987		3,4			63,0			67,6
1988		2,4			64,5			69,2
1989		1,4			65,4			70,2
1990		1,7			66,6			71,4
1991		6,0			70,5			75,7
1992		5,4			74,4			79,8
1993		3,0			76,6			82,2
1994		2,0			78,1			83,8
1995		3,2			80,6			86,5
1996		0,0			80,6			86,5
1997		1,3			81,7			87,6
1998		1,5			82,9			88,9
1999		3,1			85,5			91,7
2000		2,0			87,2			93,5
2001		2,4			89,3			95,8
2002		0,0			89,3			95,8
2003		2,4			91,4			98,1
2004		2,0			93,2			100,0

  

	TVöD für Bund und Gemeinden	TV-L für die Länder (ohne Hessen)	TV-H für Hessen	Berlin	TVöD für Bund und Gemeinden	TV-L für die Länder (ohne Hessen)	TV-H für Hessen	Berlin
2005	0,0	0,0	0,0	0,0	93,2	93,2	93,2	100,0
2006	0,0	0,0	0,0	0,0	93,2	93,2	93,2	100,0
2007	0,0	0,0	0,0	0,0	93,2	93,2	93,2	100,0
2008	3,1	2,9	3,0	0,0	96,1	95,9	95,9	100,0
2009	2,8	3,0	3,0	0,0	98,8	98,8	98,8	100,0
2010	1,2	1,2	1,2	0,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	1,1	1,5	1,5	4,8	101,1	101,5	101,5	104,8
2012	3,5	1,9	2,6	1,9	104,6	103,4	104,1	106,8
2013	2,8	2,7	2,8	2,7	107,6	106,2	107,1	109,6
2014	3,0	3,0	2,8	3,0	110,8	109,3	110,1	112,9
2015	2,4	2,1	2,0	2,6	113,5	111,6	112,3	115,8
2016	2,4	2,3	2,4	2,3	116,2	114,2	114,9	118,5
2017	2,35				118,9			

\* ohne Festbeträge



## **Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte**

### **A 2**

Bundesbankoberamtsgehilfin/Bundesbankoberamtsgehilfe  
Oberamtsgehilfin/Oberamtsgehilfe  
Wachtmeisterin /Wachtmeister  
Technische Oberamtsgehilfin/Technischer Oberamtsgehilfe  
Zollwachtmeisterin/Zollwachtmeister

### **A 3**

Betriebsoberaufseherin/Betriebsoberaufseher  
Bundesbankhauptamtsgehilfin/Bundesbankhauptamtsgehilfe  
Hauptamtsgehilfin/Hauptamtsgehilfe  
Postoberschaffnerin/Postoberschaffner  
Oberwachtmeisterin/Oberwachtmeister  
Technische Hauptamtsgehilfin/Technischer Hauptamtsgehilfe  
Zollobewachtmeisterin/Zollobewachtmeister  
Gefreiter  
Grenadier  
Jäger  
Panzerschütze  
Panzergrenadier  
Panzerjäger  
Kanonier  
Panzerkanonier  
Pionier  
Panzerpionier  
Funker  
Panzerfunker  
Schütze  
Flieger  
Sanitätssoldat  
Matrose

### **A 4**

Amtsmeisterin/Amtsmeister  
Betriebshauptaufseherin/Betriebshauptaufseher  
Bundesbankamtsmeisterin/Bundesbankamtsmeister  
Fernmeldeoberwartin/Fernmeldeoberwart  
Posthauptschaffnerin/Posthauptschaffner  
Postoberwartin/Postoberwart

## Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte

### A 4

Hauptwachtmeisterin/Hauptwachtmeister  
Technische Amtsmeisterin/Technischer Amtsmeister  
Zollhauptwachtmeisterin/Zollhauptwachtmeister  
Obergefreiter  
Hauptgefreiter

### A 5

Betriebsassistentin/Betriebsassistent  
Bundesbahnbetriebsassistentin/Bundesbahnbetriebsassistent  
Bundesbankoberamtsmeisterin/Bundesbankoberamtsmeister  
Erste Hauptwachtmeisterin/Erster Hauptwachtmeister  
Erste Zollhauptwachtmeisterin/Erster Zollhauptwachtmeister  
Fernmeldehauptwartin/Fernmeldehauptwart  
Oberamtsmeisterin/Oberamtsmeister  
Postbetriebsassistentin/Postbetriebsassistent  
Posthauptwartin/Posthauptwart  
Technische Oberamtsmeisterin/Technischer Oberamtsmeister  
Stabsgefreiter  
Oberstabsgefreiter  
Unteroffizier  
Maat  
Fahnenjunker  
Seekadett

### A 6

Archivsekretärin/Archivsekretär  
Betriebsassistentin/Betriebsassistent  
Bibliothekssekretärin/Bibliothekssekretär  
Bundesbahnbetriebsassistentin/Bundesbahnbetriebsassistent  
Bundesbahnsekretärin/Bundesbahnsekretär  
Bundesbankoberamtsmeisterin/Bundesbankoberamtsmeister  
Bundesbanksekretärin/Bundesbanksekretär  
Erste Hauptwachtmeisterin/Erster Hauptwachtmeister  
Erste Zollhauptwachtmeisterin/Erster Zollhauptwachtmeister  
Fernmeldehauptwartin/Fernmeldehauptwart  
Fernmeldesekretärin/Fernmeldesekretär  
Forstsekretärin/Forstsekretär

## Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte

### A 6

Oberamtsmeisterin/Oberamtsmeister  
Postbetriebsassistentin/Postbetriebsassistent  
Posthauptwartin/Posthauptwart  
Postsekretärin/Postsekretär  
Regierungssekretärin/Regierungssekretär  
Schiffssekretärin/Schiffssekretär  
Steuersekretärin/Steuersekretär  
Technische Bundesbahnsekretärin/Technischer Bundesbahnsekretär  
Technische Oberamtsmeisterin/Technischer Oberamtsmeister  
Technische Postsekretärin/Technischer Postsekretär  
Technische Regierungssekretärin/Technischer Regierungssekretär  
Zollsekretärin/Zollsekretär  
Stabsunteroffizier  
Obermaat

### A 7

Archivobersekretärin/Archivobersekretär  
Bibliotheksobersekretärin/Bibliotheksobersekretär  
Brandmeisterin/Brandmeister  
Bundesbahnobersekretärin/Bundesbahnobersekretär  
Bundesbankobersekretärin/Bundesbankobersekretär  
Fernmeldeobersekretärin/Fernmeldeobersekretär  
Forstobersekretärin/Forstobersekretär  
Oberlokomotivführerin/Oberlokomotivführer  
Oberwerkmeisterin/Oberwerkmeister  
Polizeimeisterin/Polizeimeister  
Polizeimeisterin beim Deutschen Bundestag/  
Polizeimeister beim Deutschen Bundestag  
Postobersekretärin/Postobersekretär  
Regierungsobersekretärin/Regierungsobersekretär  
Schiffsobersekretärin/Schiffsobersekretär  
Steuerobersekretärin/Steuerobersekretär  
Technische Bundesbahnobersekretärin/Technischer Bundesbahnobersekretär  
Technische Fernmeldeobersekretärin/Technischer Fernmeldeobersekretär  
Technische Postobersekretärin/Technischer Postobersekretär  
Technische Regierungsobersekretärin/Technischer Regierungsobersekretär  
Zollobersekretärin/Zollobersekretär  
Stabsunteroffizier  
Obermaat  
Feldwebel

## Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte

### A 7

Bootsmann  
Fähnrich  
Fähnrich zur See  
Oberfeldwebel  
Oberbootsmann

### A 8

Archivhauptsekretärin/Archivhauptsekretär  
Bibliothekshauptsekretärin/Bibliothekshauptsekretär  
Bundesbahnhauptsekretärin/Bundesbahnhauptsekretär  
Bundesbankhauptsekretärin/Bundesbankhauptsekretär  
Fernmeldehauptsekretärin/Fernmeldehauptsekretär  
Forsthauptsekretärin/Forsthauptsekretär  
Hauptlokomotivführerin/Hauptlokomotivführer  
Hauptwerkmeisterin/Hauptwerkmeister  
Oberbrandmeisterin/Oberbrandmeister  
Polizeiobermeisterin/Polizeiobermeister  
Polizeiobermeisterin /Polizeiobermeister beim Deutschen Bundestag  
Posthauptsekretärin/Posthauptsekretär  
Regierungshauptsekretärin/Regierungshauptsekretär  
Schiffshauptsekretärin/Schiffshauptsekretär  
Steuerhauptsekretärin/Steuerhauptsekretär  
Technische Bundesbahnhauptsekretärin/Technischer Bundesbahnhauptsekretär  
Technische Fernmeldehauptsekretärin/Technischer Fernmeldehauptsekretär  
Technische Posthauptsekretärin/Technischer Posthauptsekretär  
Technische Regierungshauptsekretärin/Technischer Regierungshauptsekretär  
Zollhauptsekretärin/Zollhauptsekretär  
Hauptfeldwebel  
Hauptbootsmann  
Oberfähnrich  
Oberfähnrich zur See

### A9

Amtsinspektorin/Amtsinspektor  
Archivamtsinspektorin/Archivamtsinspektor  
Archivinspektorin/Archivinspektor  
Bibliotheksamtsinspektorin/Bibliotheksamtsinspektor  
Bibliotheksinspektorin/Bibliotheksinspektor  
Brandinspektorin/Brandinspektor  
Bundesbahnbetriebsinspektorin/Bundesbahnbetriebsinspektor

## Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte

### A9

Bundesbahninspektorin/Bundesbahninspektor  
Bundesbankamtsinspektorin/Bundesbankamtsinspektor  
Bundesbankinspektorin/Bundesbankinspektor  
Fernmeldebetriebsinspektorin/Fernmeldebetriebsinspektor  
Fernmeldeinspektorin/Fernmeldeinspektor  
Forstamtsinspektorin/Forstamtsinspektor  
Forstinspektorin/Forstinspektor  
Hauptbrandmeisterin/Hauptbrandmeister  
Kapitänin/Kapitän  
Konsulatssekretärin/Konsulatssekretär  
Kriminalkommissarin/Kriminalkommissar  
Lokomotivbetriebsinspektorin/Lokomotivbetriebsinspektor  
Polizeihauptmeisterin/Polizeihauptmeister  
Polizeihauptmeisterin beim Deutschen Bundestag/Polizeihauptmeister beim Deutschen Bundestag  
Polizeikommissarin/Polizeikommissar  
Polizeikommissar beim Deutschen Bundestag/Polizeikommissar beim Deutschen Bundestag  
Postbetriebsinspektorin/Postbetriebsinspektor  
Postinspektorin/Postinspektor  
Regierungsamtsinspektorin/Regierungsamtsinspektor  
Regierungsinspektorin/Regierungsinspektor  
Schiffsamtsinspektorin/Schiffsamtsinspektor  
Steueramtsinspektorin/Steueramtsinspektor  
Steuerinspektorin/Steuerinspektor  
Techn. Bundesbahnbetriebsinspektorin/Techn. Bundesbahnbetriebsinspektor  
Technische Bundesbahninspektorin/Technischer Bundesbahninspektor  
Technische Fernmeldebetriebsinspektorin/Technischer Fernmeldebetriebsinspektor  
Technische Fernmeldeinspektorin/Technischer Fernmeldeinspektor  
Technische Postbetriebsinspektorin/Technischer Postbetriebsinspektor  
Technische Postinspektorin/Technischer Postinspektor  
Technische Regierungsamtsinspektorin/Technischer Regierungsamtsinspektor  
Technische Regierungsinspektorin/Technischer Regierungsinspektor  
Zollamtsinspektorin/Zollamtsinspektor Zollinspektorin/Zollinspektor  
Stabsfeldwebel  
Stabsbootsmann  
Oberstabsfeldwebel  
Oberstabsbootsmann  
Leutnant  
Leutnant zur See

## Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte

### A 10

Archivoberinspektorin/Archivoberinspektor  
Bibliotheksoberinspektorin/Bibliotheksoberinspektor  
Brandoberinspektorin/Brandoberinspektor  
Bundesbahnoberinspektorin/Bundesbahnoberinspektor  
Bundesbankoberinspektorin/Bundesbankoberinspektor  
Fernmeldeoberinspektorin/Fernmeldeoberinspektor  
Forstoberinspektorin/Forstoberinspektor  
Konsulatssekretärin Erster Klasse/Konsulatssekretär Erster Klasse  
Kriminaloberkommissarin/Kriminaloberkommissar  
Polizeioberkommissarin/Polizeioberkommissar  
Polizeioberkommissarin beim Deutschen Bundestag/Polizeioberkommissar beim Deutschen Bundestag  
Postoberinspektorin/Postoberinspektor  
Regierungsoberinspektorin/Regierungsoberinspektor  
Seekapitänin/Seekapitän  
Steueroberinspektorin/Steueroberinspektor  
Technische Bundesbahnoberinspektorin/Technischer Bundesbahnoberinspektor  
Technische Fernmeldeoberinspektorin/Technischer Fernmeldeoberinspektor  
Technische Postoberinspektorin/Technischer Postoberinspektor  
Technische Regierungsoberinspektorin/Technischer Regierungsoberinspektor  
Zolloberinspektorin/Zolloberinspektor  
Oberleutnant  
Oberleutnant zur See

### A 11

Archivamtfrau/Archivamtman  
Bibliotheksamtfrau/Bibliotheksamtmann  
Brandamtfrau/Brandamtman  
Bundesbahnamtfrau/Bundesbahnamtmann  
Bundesbankamtfrau/Bundesbankamtmann  
Fernmeldeamtfrau/Fernmeldeamtmann  
Forstamtfrau/Forstamtmann  
Kanzlerin/Kanzler  
Kriminalhauptkommissarin/Kriminalhauptkommissar  
Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar  
Polizeihauptkommissarin beim Deutschen Bundestag/Polizeihauptkommissar beim Deutschen Bundestag  
Postamtfrau/Postamtmann  
Regierungsamtfrau/Regierungsamtmann  
Seeoberkapitänin/Seeoberkapitän  
Steueramtfrau/Steueramtmann

## **Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte**

### **A 11**

Technische Bundesbahnamtfrau/Technischer Bundesbahnamtmann  
Technische Fernmeldeamtfrau/Technischer Fernmeldeamtmann  
Technische Postamtfrau/Technischer Postamtmann  
Technische Regierungsamtfrau/Technischer Regierungsamtmann  
Zollamtfrau/Zollamtmann  
Hauptmann  
Kapitänleutnant

### **A 12**

Amtsärztin/Amtsarzt  
Archivamtsärztin/Archivamtsarzt  
Bibliotheksamtsärztin/Bibliotheksamtsarzt  
Brandamtsärztin/Brandamtsarzt  
Bundesbahnamtsärztin/Bundesbahnamtsarzt  
Bundesbankamtsärztin/Bundesbankamtsarzt  
Fernmeldeamtsärztin/Fernmeldeamtsarzt  
Forstamtsärztin/Forstamtsarzt  
Kanzlerin Erster Klasse/Kanzler Erster Klasse  
Kriminalhauptkommissarin/Kriminalhauptkommissar  
Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar  
Polizeihauptkommissarin beim Deutschen Bundestag/Polizeihauptkommissar  
beim Deutschen Bundestag  
Postamtsärztin/Postamtsarzt  
Rechnungsärztin/Rechnungsarzt  
Regierungsamtsärztin/Regierungsamtsarzt  
Seehauptkapitänin/Seehauptkapitän  
Steueramtsärztin/Steueramtsarzt  
Technische Bundesbahnamtsärztin/Technischer Bundesbahnamtsarzt  
Technische Fernmeldeamtsärztin/Technischer Fernmeldeamtsarzt  
Technische Postamtsärztin/Technischer Postamtsarzt  
Technische Regierungsamtsärztin/Technischer Regierungsamtsarzt  
Zollamtsärztin/Zollamtsarzt  
Hauptmann  
Kapitänleutnant

### **A 13**

Akademische Rätin/Akademischer Rat  
Archivoberamtsärztin/Archivoberamtsarzt  
Archivrätin/Archivrat

## Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte

### A 13

Bibliotheksoberrätin/Bibliotheksoberratsrat  
Bibliotheksrätin/Bibliotheksrat  
Brandoberrätin/Brandoberratsrat  
Brandrätin/Brandrat  
Bundesbahnoberrätin/Bundesbahnoberratsrat  
Bundesbahnrrätin/Bundesbahnrrat  
Bundesbankoberrätin/Bundesbankoberratsrat  
Bundesbankrrätin/Bundesbankrrat  
Erste Kriminalhauptkommissarin/Erster Kriminalhauptkommissar  
Erste Polizeihauptkommissarin/Erster Polizeihauptkommissar  
Erste Polizeihauptkommissarin beim Deutschen Bundestag/  
Erster Polizeihauptkommissar beim Deutschen Bundestag  
Fernmeldeoberrätin/Fernmeldeoberratsrat  
Forstoberrätin/Forstoberratsrat  
Forsträtin/Forstrat  
Kanzlerin Erster Klasse/Kanzler Erster Klasse  
Konsulin/Konsul  
Kriminalrätin/Kriminalrat  
Kustodin/Kustos  
Legationsrätin/Legationsrat  
Medizinalrätin/Medizinalrat  
Medizinalrätin in der Bundespolizei/Medizinalrat in der Bundespolizei  
Militärpfarrerin/Militärpfarrer  
Oberarrätin/Oberarratsrat  
Oberrechnungsrrätin/Oberrechnungsrrat  
Polizeirätin/ Polzeirat  
Polzeirätin beim Deutschen Bundestag/Polzeirat beim Deutschen Bundestag  
Postoberrätin/Postoberratsrat  
Posträtin/Postrat  
Regierungsoberrätin/Regierungsoberratsrat  
Regierungsrrätin/Regierungsrrat  
Seehauptkapitänin/Seehauptkapitän  
Steueroberrätin/Steueroberratsrat  
Technische Bundesbahnoberrätin/Technischer Bundesbahnoberratsrat  
Technische Fernmeldeoberrätin/Technischer Fernmeldeoberratsrat  
Technische Postoberrätin/Technischer Postoberratsrat  
Technische Regierungsoberrätin/Technischer Regierungsoberratsrat  
Technische Regierungsrrätin/Technischer Regierungsrrat  
Wissenschaftliche Rätin/Wissenschaftlicher Rat  
Zolloberarrätin/Zolloberarratsrat  
Fachschuloberlehrerin/Fachschuloberlehrer



## **Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte**

### **A 13**

Studienrätin/Studienrat  
Stabshauptmann  
Stabskapitänleutnant  
Major  
Korvettenkapitän  
Stabsapotheker  
Stabsarzt  
Stabsveterinär

### **A 14**

Akademische Oberrätin/Akademischer Oberrat  
Archivoberrätin/Archivoberrat  
Bibliotheksoberrätin/Bibliotheksoberrat  
Brandoberrätin/Brandoberrat  
Bundesbahnoberrätin/Bundesbahnoberrat  
Bundesbankoberrätin/Bundesbankoberrat  
Forstoberrätin/Forstoberrat  
Konsulin Erster Klasse/Konsul Erster Klasse  
Kriminaloberrätin/Kriminaloberrat  
Legationsrätin Erster Klasse/Legationsrat Erster Klasse  
Medizinaloberrätin/Medizinaloberrat  
Medizinaloberrätin in der Bundespolizei/Medizinaloberrat in der Bundespolizei  
Militärpfarrerin/Militärpfarrer  
Mitglied der Geschäftsführung einer Agentur für Arbeit  
Oberkustodin/Oberkustos  
Polizeioberrätin/Polizeioberrat  
Polizeioberrätin beim Deutschen Bundestag/Polizeioberrat beim Deutschen Bundestag  
Postoberrätin/Postoberrat  
Regierungsoberrätin/Regierungsoberrat  
Technische Regierungsoberrätin/Technischer Regierungsoberrat  
Wissenschaftliche Oberrätin/Wissenschaftlicher Oberrat  
Fachschuloberlehrerin/Fachschuloberlehrer  
Oberstudienrätin/Oberstudienrat  
Regierungsschulrätin/Regierungsschulrat  
Oberstleutnant  
Fregattenkapitän  
Oberstabsapotheker  
Oberstabsarzt  
Oberstabsveterinär

## **Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte**

### **A 15**

Akademische Direktorin/Akademischer Direktor  
Archivdirektorin/Archivdirektor  
Bibliotheksdirektorin/Bibliotheksdirektor  
Botschafterin/Botschafter  
Botschaftsrätin/Botschaftsrat  
Branddirektorin/Branddirektor  
Bundesbahndirektorin/Bundesbahndirektor  
Bundesbankdirektorin/Bundesbankdirektor  
Forstdirektorin/Forstdirektor  
Generalkonsulin/Generalkonsul  
Gesandtin/Gesandter  
Geschäftsführerin/Geschäftsführer oder vorsitzendes Mitglied  
der Geschäftsführung einer Agentur für Arbeit  
Hauptkustodin/Hauptkustos  
Kriminaldirektorin/Kriminaldirektor  
Medizinaldirektorin/Medizinaldirektor  
Medizinaldirektorin in der Bundespolizei/Medizinaldirektor in der Bundespolizei  
Militärdekanin/Militärdekan  
Mitglied der Geschäftsführung einer Agentur für Arbeit  
Museumsdirektorin und Professorin/Museumsdirektor und Professor  
Polizeidirektorin/Polizeidirektor  
Polizeidirektorin beim Deutschen Bundestag/Polizeidirektor beim Deutschen  
Bundestag  
Postdirektorin/Postdirektor  
Regierungsdirektorin/Regierungsdirektor  
Technische Regierungsdirektorin/Technischer Regierungsdirektor  
Vortragende Legationsrätin/Vortragender Legationsrat  
Wissenschaftliche Direktorin/Wissenschaftlicher Direktor  
Direktorin einer Fachschule/Direktor einer Fachschule  
Regierungsschuldirektorin/Regierungsschuldirektor  
Studiendirektorin/Studiendirektor  
Oberstleutnant  
Fregattenkapitän  
Oberfeldapotheker  
Flottillenapotheker  
Oberfeldarzt  
Flottillenarzt  
Oberfeldveterinär

## **Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte**

### **A 16**

Abteilungsdirektorin/Abteilungsdirektor  
Abteilungspräsidentin/Abteilungspräsident  
Botschafterin/Botschafter  
Botschaftsrätin Erster Klasse/Botschaftsrat Erster Klasse  
Bundesbankdirektorin/Bundesbankdirektor  
Direktorin der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung/Direktor der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung  
Direktorin des Geheimen Staatsarchivs der Stiftung Preußischer Kulturbesitz/  
Direktor des Geheimen Staatsarchivs der Stiftung Preußischer Kulturbesitz  
Direktorin des Ibero-Amerikanischen Instituts der Stiftung Preußischer Kulturbesitz/  
Direktor des Ibero-Amerikanischen Instituts der Stiftung Preußischer Kulturbesitz  
Direktorin des Staatlichen Instituts für Musikforschung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz/  
Direktor des Staatlichen Instituts für Musikforschung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz  
Direktorin einer Wehrtechnischen Dienststelle/Direktor einer Wehrtechnischen Dienststelle  
Generalkonsulin/Generalkonsul  
Gesandtin/Gesandter  
Geschäftsführerin/Geschäftsführer oder vorsitzendes Mitglied der Geschäftsführung einer Agentur für Arbeit  
Leitende Akademische Direktorin/Leitender Akademischer Direktor  
Leitende Archivdirektorin/Leitender Archivdirektor  
Leitende Bibliotheksdirektorin/Leitender Bibliotheksdirektor  
Leitende Branddirektorin/Leitender Branddirektor  
Leitende Bundesbahndirektorin/Leitender Bundesbahndirektor  
Leitende Forstdirektorin/Leitender Forstdirektor  
Leitende Kriminaldirektorin/Leitender Kriminaldirektor  
Leitende Medizinaldirektorin/Leitender Medizinaldirektor  
Leitende Militärdekanin/Leitender Militärdekan  
Leitende Polizeidirektorin/Leitender Polizeidirektor  
Leitende Postdirektorin/Leitender Postdirektor  
Leitende Regierungsdirektorin/Leitender Regierungsdirektor  
Leitende Technische Regierungsdirektorin/Leitender Technischer Regierungsdirektor  
Leitende Wissenschaftliche Direktorin/Leitender Wissenschaftlicher Direktor

## **Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte**

### **A 16**

Ministerialrätin/Ministerialrat

Mitglied der Geschäftsführung einer Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit

Museumsdirektorin und Professorin/Museumsdirektor und Professor

Vortragende Legationsrätin Erster Klasse/

Vortragender Legationsrat Erster Klasse

Kanzlerin einer Universität der Bundeswehr/Kanzler einer Universität der Bundeswehr

Leitende Regierungsschuldirektorin/Leitender Regierungsschuldirektor

Oberstudiendirektorin/Oberstudiendirektor

Oberst

Kapitän zur See

Oberstapotheker

Flottenapotheker

Oberstarzt

Flottenarzt

Oberstveterinär

# Nominallohnindex nach Bundesländern <sup>1</sup>

Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

Indizes (2015 = 100)

Berichts- zeitraum	Deutschland	Früheres Bundesgebiet (einschl. Berlin)	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
1979	39,2	42,0	40,6	38,3	45,6	41,3	37,6	39,8	45,3	44,9
1980	41,7	44,7	43,2	40,7	48,5	44,2	40,1	42,2	48,3	47,8
1981	43,6	46,7	45,2	42,5	50,8	46,5	41,9	44,1	50,5	50,1
1982	45,2	48,4	46,9	44,1	52,7	48,1	43,6	45,6	52,2	51,9
1983	46,4	49,7	48,2	45,3	54,1	49,5	44,8	46,9	53,5	53,3
1984	47,6	51,0	49,6	46,5	55,2	50,7	45,9	48,3	54,9	54,6
1985	48,8	52,2	50,8	47,5	56,2	52,0	47,2	49,4	56,0	56,0
1986	50,3	53,9	52,4	49,0	58,1	53,5	48,6	51,1	57,7	57,9
1987	51,7	55,4	53,8	50,5	60,1	55,1	50,1	52,6	59,2	59,5
1988	53,1	56,8	55,3	51,8	61,5	56,5	51,3	54,0	60,6	61,1
1989	54,5	58,4	57,1	53,3	63,0	58,0	52,5	55,5	62,1	62,7
1990	57,0	61,1	59,9	55,5	65,8	60,7	55,3	58,3	64,9	65,5
1991	61,1	65,5	64,3	61,0	62,0	65,2	61,9	63,9	68,5	69,9
1992	67,4	70,0	68,5	65,6	68,8	68,5	65,9	68,4	72,9	74,4
1993	70,3	72,1	69,7	67,9	73,8	70,5	67,9	70,6	74,7	76,5
1994	71,6	73,2	71,0	69,0	75,9	71,1	68,8	71,7	75,0	77,6
1995	73,8	75,1	73,0	70,8	78,2	73,2	70,2	73,7	76,6	79,8
1996	74,6	75,9	73,6	71,8	79,4	73,9	71,1	74,4	77,3	80,5
1997	74,6	75,8	73,6	72,0	79,5	73,2	71,3	74,3	77,3	80,4
1998	75,3	76,4	74,2	72,7	80,7	74,2	71,9	75,1	78,1	80,4
1999	76,2	77,2	75,4	73,7	81,6	75,3	72,7	76,1	78,5	80,9
2000	77,3	78,1	76,7	74,9	82,1	74,7	73,2	77,3	79,2	81,4
2001	78,8	79,5	78,5	76,6	83,1	76,2	74,9	78,9	80,4	82,4
2002	79,9	80,5	79,6	77,8	83,8	76,5	75,7	80,2	80,8	83,6
2003	80,8	81,4	80,8	78,7	84,3	78,2	76,4	81,7	81,7	84,3
2004	81,3	81,8	81,3	79,4	84,5	78,5	77,0	81,8	81,6	84,7
2005	81,5	81,9	81,6	79,6	84,6	79,3	77,7	81,9	81,3	85,1
2006	82,2	82,6	82,8	80,3	84,3	80,3	78,6	83,2	82,6	85,0
2007	83,4	83,7	84,1	82,0	84,9	81,1	80,0	85,0	83,2	85,7
2008	86,0	86,2	86,6	84,8	85,3	85,9	82,8	87,7	85,9	87,8
2009	86,0	86,2	85,2	84,4	86,3	86,4	84,3	87,4	86,7	88,4
2010	88,3	88,5	88,2	87,0	87,3	87,6	85,8	89,5	88,6	90,6
2011	91,3	91,4	91,8	90,0	89,7	90,4	88,1	92,5	91,4	93,4
2012	93,6	93,7	94,7	92,4	91,4	94,1	90,8	94,0	93,7	95,3
2013	94,9	95,0	95,4	93,9	92,6	95,7	92,2	96,2	95,6	95,9
2014	97,3	97,5	97,7	97,0	95,9	97,5	97,7	97,9	97,3	98,1
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	102,3	102,2	102,1	102,0	102,5	101,7	102,3	102,2	101,9	102,5

<sup>1</sup> Datenquelle: Ab 2007 Vierteljährliche Verdiensterhebung, vor 2007 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen zum Stand 2. Quartal 2012.

# Nominallohnindex nach Bundesländern <sup>1</sup>

Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

Indizes (2015 = 100)

Berichts- zeitraum	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein	Neue Länder (ohne Berlin)	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
1979	43,0	43,0	43,1	-	-	-	-	-	-
1980	45,8	45,7	46,0	-	-	-	-	-	-
1981	47,8	47,8	48,2	-	-	-	-	-	-
1982	49,4	49,6	49,9	-	-	-	-	-	-
1983	50,8	50,9	51,5	-	-	-	-	-	-
1984	52,0	52,2	52,5	-	-	-	-	-	-
1985	53,2	53,7	53,5	-	-	-	-	-	-
1986	54,9	55,4	54,9	-	-	-	-	-	-
1987	56,4	57,0	56,6	-	-	-	-	-	-
1988	57,9	58,3	58,0	-	-	-	-	-	-
1989	59,6	59,3	59,3	-	-	-	-	-	-
1990	62,1	62,0	62,0	-	-	-	-	-	-
1991	66,5	67,3	66,4	41,6	42,5	41,6	41,5	41,9	40,2
1992	71,2	71,5	70,7	53,8	55,2	52,9	54,2	54,1	51,9
1993	72,9	73,3	72,9	61,7	63,6	60,9	62,0	62,1	59,0
1994	74,1	74,3	74,4	65,5	67,4	64,7	65,9	66,1	62,4
1995	75,7	75,7	76,4	69,2	71,1	68,1	69,9	69,9	65,7
1996	76,2	76,4	77,3	70,4	72,4	69,2	71,0	71,2	67,0
1997	76,0	76,2	77,1	70,7	72,5	69,3	71,2	71,6	67,5
1998	76,4	76,8	77,1	71,4	73,5	70,2	71,9	72,2	68,2
1999	76,7	77,3	77,8	73,0	75,1	71,6	73,2	73,8	70,1
2000	77,6	78,1	78,7	74,3	76,7	72,8	74,7	74,5	71,6
2001	78,7	79,9	80,0	75,8	78,2	74,0	76,3	75,9	73,5
2002	79,2	80,0	81,2	77,1	79,1	75,2	77,4	77,5	75,2
2003	79,9	80,8	82,0	78,0	79,4	76,2	78,6	78,1	76,3
2004	80,1	81,5	81,9	78,4	79,4	76,6	79,2	78,7	77,0
2005	80,0	82,0	81,8	79,0	80,5	77,5	79,2	79,4	77,4
2006	80,5	82,8	81,5	79,7	81,4	77,8	80,1	79,9	78,3
2007	81,5	84,1	82,6	80,7	82,6	78,9	81,3	80,4	79,3
2008	83,8	86,2	85,2	83,7	85,5	82,0	84,5	83,3	82,2
2009	84,6	85,5	86,3	85,1	87,3	84,1	85,7	84,8	82,8
2010	86,9	89,0	87,9	87,0	88,7	85,2	87,7	86,3	85,5
2011	89,3	92,3	90,0	89,3	90,8	87,5	90,2	88,6	87,9
2012	91,8	94,3	93,5	91,9	92,7	90,5	92,6	92,0	91,0
2013	94,2	95,1	95,3	93,5	94,4	91,7	94,6	92,3	92,6
2014	96,8	97,7	97,5	96,2	96,9	95,5	95,9	95,9	96,5
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	102,1	101,6	102,4	102,9	102,5	103,3	103,3	102,6	102,4

<sup>1</sup> Datenquelle: Ab 2007 Vierteljährliche Verdiensterhebung, vor 2007 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen zum Stand 2. Quartal 2012.

# Nominallohnindex nach Bundesländern <sup>1</sup>

Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich  
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in Prozent

Berichts- zeitraum	Deutschland	Früheres Bundesgebiet (einschl. Berlin)	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
1979	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1980	6,4	6,4	6,4	6,3	6,4	7,0	6,6	6,0	6,6	6,5
1981	4,6	4,5	4,6	4,4	4,7	5,2	4,5	4,5	4,6	4,8
1982	3,7	3,6	3,8	3,8	3,7	3,4	4,1	3,4	3,4	3,6
1983	2,7	2,7	2,8	2,7	2,7	2,9	2,8	2,9	2,5	2,7
1984	2,6	2,6	2,9	2,6	2,0	2,4	2,5	3,0	2,6	2,4
1985	2,5	2,4	2,4	2,2	1,8	2,6	2,8	2,3	2,0	2,6
1986	3,1	3,3	3,1	3,2	3,4	2,9	3,0	3,4	3,0	3,4
1987	2,8	2,8	2,7	3,1	3,4	3,0	3,1	2,9	2,6	2,8
1988	2,7	2,5	2,8	2,6	2,3	2,5	2,4	2,7	2,4	2,7
1989	2,6	2,8	3,3	2,9	2,4	2,7	2,3	2,8	2,5	2,6
1990	4,6	4,6	4,9	4,1	4,4	4,7	5,3	5,0	4,5	4,5
1991	7,2	7,2	7,3	9,9	-5,8	7,4	11,9	9,6	5,5	6,7
1992	10,3	6,9	6,5	7,5	11,0	5,1	6,5	7,0	6,4	6,4
1993	4,3	3,0	1,8	3,5	7,3	2,9	3,0	3,2	2,5	2,8
1994	1,8	1,5	1,9	1,6	2,8	0,9	1,3	1,6	0,4	1,4
1995	3,1	2,6	2,8	2,6	3,0	3,0	2,0	2,8	2,1	2,8
1996	1,1	1,1	0,8	1,4	1,5	1,0	1,3	0,9	0,9	0,9
1997	0,0	-0,1	0,0	0,3	0,1	-0,9	0,3	-0,1	0,0	-0,1
1998	0,9	0,8	0,8	1,0	1,5	1,4	0,8	1,1	1,0	0,0
1999	1,2	1,0	1,6	1,4	1,1	1,5	1,1	1,3	0,5	0,6
2000	1,4	1,2	1,7	1,6	0,6	-0,8	0,7	1,6	0,9	0,6
2001	1,9	1,8	2,3	2,3	1,2	2,0	2,3	2,1	1,5	1,2
2002	1,4	1,3	1,4	1,6	0,8	0,4	1,1	1,6	0,5	1,5
2003	1,1	1,1	1,5	1,2	0,6	2,2	0,9	1,9	1,1	0,8
2004	0,6	0,5	0,6	0,9	0,2	0,4	0,8	0,1	-0,1	0,5
2005	0,2	0,1	0,4	0,3	0,1	1,0	0,9	0,1	-0,4	0,5
2006	0,9	0,9	1,5	0,9	-0,4	1,3	1,2	1,6	1,6	-0,1
2007	1,5	1,3	1,6	2,1	0,7	1,0	1,7	2,2	0,7	0,8
2008	3,1	3,0	3,0	3,4	0,5	5,9	3,5	3,2	3,2	2,5
2009	0,0	0,0	-1,6	-0,5	1,2	0,6	1,8	-0,3	0,9	0,7
2010	2,7	2,7	3,5	3,1	1,2	1,4	1,8	2,4	2,2	2,5
2011	3,4	3,3	4,1	3,4	2,7	3,2	2,7	3,4	3,2	3,1
2012	2,5	2,5	3,2	2,7	1,9	4,1	3,1	1,6	2,5	2,0
2013	1,4	1,4	0,7	1,6	1,3	1,7	1,5	2,3	2,0	0,6
2014	2,5	2,6	2,4	3,3	3,6	1,9	6,0	1,8	1,8	2,3
2015	2,8	2,6	2,4	3,1	4,3	2,6	2,4	2,1	2,8	1,9
2016	2,3	2,2	2,1	2,0	2,5	1,7	2,3	2,2	1,9	2,5

<sup>1</sup> Datenquelle: Ab 2007 Vierteljährliche Verdiensterhebung, vor 2007 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen zum Stand 2. Quartal 2012.

# Nominallohnindex nach Bundesländern <sup>1</sup>

Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in Prozent

Berichts- zeitraum	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein	Neue Länder (ohne Berlin)	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
1979	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1980	6,5	6,3	6,7	-	-	-	-	-	-
1981	4,4	4,6	4,8	-	-	-	-	-	-
1982	3,3	3,8	3,5	-	-	-	-	-	-
1983	2,8	2,6	3,2	-	-	-	-	-	-
1984	2,4	2,6	1,9	-	-	-	-	-	-
1985	2,3	2,9	1,9	-	-	-	-	-	-
1986	3,2	3,2	2,6	-	-	-	-	-	-
1987	2,7	2,9	3,1	-	-	-	-	-	-
1988	2,7	2,3	2,5	-	-	-	-	-	-
1989	2,9	1,7	2,2	-	-	-	-	-	-
1990	4,2	4,6	4,6	-	-	-	-	-	-
1991	7,1	8,5	7,1	-	-	-	-	-	-
1992	7,1	6,2	6,5	29,3	29,9	27,2	30,6	29,1	29,1
1993	2,4	2,5	3,1	14,7	15,2	15,1	14,4	14,8	13,7
1994	1,6	1,4	2,1	6,2	6,0	6,2	6,3	6,4	5,8
1995	2,2	1,9	2,7	5,6	5,5	5,3	6,1	5,7	5,3
1996	0,7	0,9	1,2	1,7	1,8	1,6	1,6	1,9	2,0
1997	-0,3	-0,3	-0,3	0,4	0,1	0,1	0,3	0,6	0,7
1998	0,5	0,8	0,0	1,0	1,4	1,3	1,0	0,8	1,0
1999	0,4	0,7	0,9	2,2	2,2	2,0	1,8	2,2	2,8
2000	1,2	1,0	1,2	1,8	2,1	1,7	2,0	0,9	2,1
2001	1,4	2,3	1,7	2,0	2,0	1,6	2,1	1,9	2,7
2002	0,6	0,1	1,5	1,7	1,2	1,6	1,4	2,1	2,3
2003	0,9	1,0	1,0	1,2	0,4	1,3	1,6	0,8	1,5
2004	0,3	0,9	-0,1	0,5	0,0	0,5	0,8	0,8	0,9
2005	-0,1	0,6	-0,1	0,8	1,4	1,2	0,0	0,9	0,5
2006	0,6	1,0	-0,4	0,9	1,1	0,4	1,1	0,6	1,2
2007	1,2	1,6	1,2	1,3	1,5	1,4	1,4	0,6	1,3
2008	2,8	2,5	3,1	3,7	3,5	3,9	4,1	3,6	3,7
2009	1,0	-0,8	1,3	1,7	2,1	2,6	1,4	1,8	0,7
2010	2,7	4,1	1,9	2,2	1,6	1,3	2,3	1,8	3,3
2011	2,8	3,7	2,4	2,6	2,4	2,7	2,9	2,7	2,8
2012	2,8	2,2	3,9	2,9	2,1	3,4	2,7	3,8	3,5
2013	2,6	0,8	1,9	1,7	1,8	1,3	2,2	0,3	1,8
2014	2,8	2,7	2,3	2,9	2,6	4,1	1,4	3,9	4,2
2015	3,3	2,4	2,6	4,0	3,2	4,7	4,3	4,3	3,6
2016	2,1	1,6	2,4	2,9	2,5	3,3	3,3	2,6	2,4

<sup>1</sup> Datenquelle: Ab 2007 Vierteljährliche Verdiensterhebung, vor 2007 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen zum Stand 2. Quartal 2012.